

# Die Landammänner des Landes Uri : urkundlich dargestellt. 2. Abtheilung, 1422-1884

Autor(en): **Schiffmann, Franz Josef**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins  
Zentralschweiz**

Band (Jahr): **39 (1884)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-113870>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die  
**Landammänner des Landes Uri.**

Urkundlich festgestellt von

**Drz. Jos. Schiffmann.**



**II. Abtheilung. 1422—1884.**

(Für die I. Abth. sehe man: Geschichtsfrd., Bd. XXXVI. S. 235—262.)





## Die Landammänner des Landes Uri

### in chronologischer Folge.

1422.<sup>1)</sup> Walthher Bueoler ze den Zitten Landamman ze Bre. Urf. v. 17. Sept. 1422. Gf. XXIV. 335.

„— wiew der statthälter einj ammans vnd lantlüt ze Bre“ — Urf. v. 20. Brachm. 1422. Gf. XXX. 244. Älteste bekannte urf. Erwähnung des Statthalters.

1423. Walthher Büeler. Urf. im Stadtarchiv Zug.

Nur aus Numer. I. 570. 582. bekannt.

1423 vj St. Johannis tag ze Sunngicht.

Walthher Meyer altamman ze Bre.<sup>2)</sup> Gf. VIII. 87.

Ist das derselbe Meyer, der 1387—1389 als Landammann vorkömmt, oder ist er identisch mit jenem Walthher Meyer, den die Urner Liste für 1417 u. 1419 als Landammann notirt? Dagegen ist zu bemerken, daß wenigstens für d. J. 1417 Joh. Rot als Landammann urkundlich feststeht.

1424. Ammann Schriber. Luz. Rathsbuch. IV. 35b. 19. Mai 1424. A. Ph. v. Segesser: Abschiede II. 34. — Urf. vj Donnerstag nach vns. I. fröwen tag im ögsten (17. August.) 1424. Der „fürsichtige wise Man heinrich schriber ze dien zitten landamman ze Bre“ besiegelt die Urf. Pfarrarchiv Schattorf. Gef. Mitth. d. H. Prof. Frz. Rohrer sel. u. Pfarrer Denier in Uttinghausen.

1425. Heinrich Schreiber, Landammann. Urf. v. 30. Juni 1425. A. Ph. v. Segesser: Abschiede II. 51. (Regest). — Urf. v. 29. Oct. 1425. Regest in A. Ph. v. Segesser: Rechtsgeschichte. I. 562. u. Abschiede II. 52.—1426. „vj d. hl. Dry Rängen Abend.“ Zeuge in der Urfehde von Marti Turf d. Armbrester. Heinrich Beroldinger lantman ze Bre siegelt den Brief. Staatsarchiv Luzern: Urfehden. — Urf. v. 20. (26.) Jänner 1426. F. de Gingins: Archiv f. schw.

---

<sup>1)</sup> Die Jahre 1422—1450 aus Bb. 36. Seite 258—262 wiederholt und ergänzt.

<sup>2)</sup> Die Altammänner habe ich in der Regel nur dann verzeichnet, wenn sie unmittelbar vorher Landammänner waren und für die Jahre, für die die Landammänner selbst urkundlich nicht ermittelt sind.



Gesch. II. 222. N. Ph. v. Segesser: Abschiede II. 54. —  
S. Furrer, Geschichte v. Wallis. III. 199 (Regest.)

1426. Heinrich Beroldingen.

In dem Friedensvertrag zwischen Mailand und den Orten Luzern, Uri und Nidwalden, der den 21. Juli 1426 zu Bellenz geschlossen wurde (N. Ph. v. Segesser: Abschiede. II. 746), wird Henricus Beroldingen der erstgenannte von Uri vicarius genannt. In der Regel bezeichnet das Wort nach E. Brindmeier, Glossarium dipl. I. 694 einen Stellvertreter, wir hätten somit hierunter in erster Linie den „Statthalter“ zu verstehen. Allein aus verschiedenen Urk. ergibt sich, daß das Wort in auswärtigen besonders in italienischen Urk. dieser Zeit identisch mit minister ist. So wird in d. Urk. v. 7. Winterm. 1426 (Gf. XXX. 246) u. 23. Horn. 1427 (Gf. XXX. 247.) Jodoc Dfner der als Landammann von Obwalden für 1426 urk. feststeht, vicarius u. die Stammänner Walthar Heinslin und Nik. v. Einwil ‚altvicarii‘ geheißen. Besonders klar geht dieß aber aus einer Urk. v. 20. (26.) Jän. 1426 hervor, in dieser wird nämlich Hendricus Schreiber, der damals urk. Landammann in Uri war, ‚minister seu vicarius‘ genannt. (Archiv f. schw. Geschichte. II. 222.) Es ergibt sich somit, daß wir in der für Beroldingen angef. Urk. unter vicarius den Landammann zu verstehen haben, und Beroldingen folglich 1426 Landammann war, für welches Jahr ihn auch die Urner Liste verzeichnet.

Frau: Margaritha Tamman. Gf. XXI. 4. Ann. 3.

Ueber die Beroldingen sehe man: Bucelinus, Stemmatogr. IV. 30. — F. Girard, Hist. d. offic. suiss. I. 61. — Schneller im Gf. XXI. 1—24.

1427. Heinrich Beroldingen, Landammann. Urk. v. 5. Juni 1427. Angeführt im Gf. XXI. 3. Ann. 4. — Urk. v. 12. März 1428<sup>1)</sup> N. Ph. v. Segesser: Abschiede. II. 69. (Regest). — Urk. v. 13. März 1428. Tschudi. II. 193. Blumer, Urkundensamml. d. Kt. Glarus. I. 610. — N. Ph. v. Segesser: Abschiede. II. 70. (Regest).

1428. (Heinrich) Beroldingen, Landammann. Urk. v. 28. Juni 1428. Gf. VIII. 133. (Regest).

1429. (31. Mai: Hainrich) Beroldingen (13. August:) Landammann. Urk. v. 31. Mai 1429. Zellweger, Urk. I. 2, 397. N. 260. Blumer, Urkundensamml. I. 622. — N. Ph. v. Segesser: Abschiede II. 76. (Regest). — Urk. v. 13. Aug. 1429. Gf. VIII. 134. (Regest).

<sup>1)</sup> Heinrich Schreiber, Altammann.

1429. 16. Mai. Heinrich Schriber altamman zu Bre siegelt in Luzern die Urfehde v. Hensli Imbach. Staatsarchiv Luzern: Urfehden. — Erscheint ebenso als Altamman. Urf. v. 26. Juli 1429. Absch. II. 78.
1431. Heinrich Schreiber, Altamman. Urf. v. 17. März 1431. U. Ph. v. Segesser: Abschiede II. 89.
1432. Heinrich Arnold, Ammann. „Nottel“ v. 6. Febr. 1433 <sup>1)</sup> U. Ph. v. Segesser: Abschiede. II. 96. — Urf. v. 4. März 1433. Tschudi. II. 203. — Urf. v. 10. März 1433. <sup>2)</sup> Tschudi. II. 204. — U. Ph. v. Segesser: Abschiede. II. 97. (Regest).  
Frau: Elisabeth Wischer, Tochter d. Hs. Heinr. Wischer. R. L. Müller, Biogr. Materialien. 24.
1432. Heinrich Schriber von Bre, alt Amman. Urf. v. 22. Juli 1432. Gf. XVIII. 124. — Gf. XXX. 251. (Regest).
1433. (Hans) Kluser, Aman. 15r Gerichtsspruch „vf deß H. Crüz Tag im Herbst 1433.“ „Verfiglet mit Aman Kluser Infigel.“ Copie in der Pfarrlade Spiringen. Gef. Mitth. v. Hs. Pfarrer Denier in Uttinghausen.  
Meine Combination im Gf. XXXVI. 260 war somit vollständig zutreffend. Unter den amtirenden Personen erscheint auch „Aman Arnold“.
1433. Heinrich Beroltinger Alt Amman. Urf. v. 6. Juni 1433. Zellweger, Urf. I. 2, 444. N. 275. — U. Ph. v. Segesser: Abschiede. II. 98 (Regest).
1434. Walther zum Brunnen, Landammann zu Uri. Anlaßbrief v. 31. Okt. 1434. <sup>3)</sup> zur Urf. v. 19. August 1435. Archiv Uri. Reg. N. 106. Luz. Rathsbuch V. 25b. 19. Jan. 1435. <sup>4)</sup> Archiv f. Schweiz. Gesch. XVIII. 372.  
Frau: Dorade Beroldinger. Gf. XVII. 154. XXI. 4 Ann. 2. — Ein geneal. Versuch üb. d. Familie z. Br. in Bucelinus IV. 48.
1435. Walther zum Brunnen, Ammann (19. August: Landamm.) Urf. v. 5. Juli 1435. Zellweger, Urf. II. 2, 453. N. 279. — Urf. v. 19. Aug. 1435. <sup>5)</sup> U. Ph. v. Segesser: Abschiede II. 105 (Regest).
1436. Walther zem Brunnen, Landammann. Urf. v. 14. Juni 1436. <sup>6)</sup> Archiv Uri. Reg. N. 107. — Urf. „vf donstag

1) Eine genealogische Skizze des Geschl. Arnold, auf Mittheilungen des Historikers B. Schmid beruhend, aber leider nicht frei von Irrthümern, findet sich bei Girard, Nobil. suiss. I. 127—135.

2)—5) Heinrich Beroltinger Alt Amman.

6) Unter den Zeugen als erster: (Alt-)Ammann Kluser.

- nach s. vlrichs tag" (5. Juli) 1436. Kirchenlade Seelisberg. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Uttinghausen.  
 1437. Walther zum Brunnen, Landammann. Urf. v. 4. Oktober 1437. Angef. im Gf. XXXI. 301.

Heinrich Beroldinger, Heinrich Arnolt, altamane. Urf. v. 9. März 1437. 23. April 1437. A. Ph. v. Segeffer: Abschiede II. 761. 770. Blumer, Urkunden-samml. d. Kt. Glarus. II. 69. 91.

1438. Der fürsichtige wise Heinrich Arnolt ze dien ziten Landamman ze Bre. Urf. v. 8. Febr. 1439. Gf. III. 264.

Wie aus dem Wortlaute obiger Urf. zweifellos hervorgeht, war Walther zum Brunnen der in Urf. v. 29. Nov. u. 12. Dez. 1438. (Gf. XXXVI. 261.) als „Ammann“ vorkommt damals: Altammann.

1439. Amman Käs. 15<sup>r</sup> Gerichtsspruch „vf Zinsttag vor vnser l. frauen tag im merzen.“ (1440) „Versiglet mit amma käsen insigel.“ Copie in der Gemeindelade Silinen. Die Jahrzahl ist vom Kopisten beigefügt, es fragt sich aber ob dieselbe richtig und Käs schon 1439 Landamm. war?

R. L. Müller, („Biogr. Materialien.“ 27.) nennt als Frau: Richenza In der Gand. Jahrb. v. Schattdorf 33. In dem Abdrucke im Gf. VI. 160–188. findet sich jedoch die Stelle nicht.

1440. Jost Käs. (Judocus Resser, minister de presenti.) Urf. v. 4. April 1441. Dumont, Corps dipl. III. 1. 97. A. Ph. v. Segeffer: Abschiede II. 783. Beil. 14.

1440. Heinrich Arnolt, Altammann. Urf. v. 1. Dez. 1440. A. Ph. v. Segeffer: Abschiede II. 773.

1441. (Jost) Käs. Zwei 15<sup>r</sup> Gerichtssprüche, beide v. 27. Mai. 1441. „versiglet mit Amman Käsen Junsigel.“ Kopien im Archiv Uri. Reg. 112. 113.

1442. Hans Büler.

Obwohl Büler in allen Verzeichnissen fehlt, ist er gleichwohl als Landammann zweifellos. Zuerst fand ich ihn in den Abschieden II. 217. 1447. 3. Mai: „Jost Käs und Hans Bühler, Altammänner, und Claus zum Trog von Uri.“ Ich hielt den Namen für eine Verschreibung, für Walter B. wie z. B. auch in einer Luz. Urkde. Hans Beroldinger statt Heinrich B. vorkommt. Später fand ich ihn noch in der angef. Walliser Urf. v. 14. Sept. 1448: „de Vrania Johannem Bueler quondam ministrum,“ ferner in den Regesten des Luz. Staatsarchives: 1444. 11. Sept. erscheint als einer der Zeugen in der Urfehde des Antillo Strupp v. Wallis: Hans Büler, alt Amman v. Uri. Seine Persönlichkeit ist somit durch drei unabhängige und Jahre aus-

- einanderliegende Urkunden festgestellt, nicht aber das Jahr seiner Amtswaltung, das jedoch wahrscheinlich auf 1442 fällt.
1443. Heinrich Arnolt, amman.<sup>1)</sup> (Fründ's Chronik; Ausg. v. Rind. 172.) Heinrich von Spiringen, gen. Arnolt, derzit Landt-Amman. (Tschudi. II. 405.) 22. März 1444. Bote auf dem Tage zu Baden. (Fründ. 172. Tschudi. II. 405.)
1444. } Die Urner Liste verzeichnet für 1444 Jost Räs als Edamm.  
 1445. } und nennt für 1445 Walter Bühler. Wie wir gesehen war ein Hans Bühler wahrscheinlich 1442 Edamm., ein Walter B. ist dagegen nicht nachweisbar; ebenso steht fest, daß Hans B. im J. 1444 „altAmman von Uri“ war. (Urf. v. 11. Sept. 1444. Staatsarch. Luz.) Es ist möglich, daß Jost Räs der 1445 Landvogt in Baden ward, der erste von Uri, 1444 noch Edamm. war.
1446. Amman (Heinrich) Arnolt. Abschied v. 23. Aug. 1446. U. Ph. v. Segeffer: Abschiede II. 205. — Urf. v. 28. Aug. 1446. Dasselbst II. 206. (Regest.) — 15r Gerichtspruch „geben an mendag vor vnser fröwentag ze der liechtmes (29. Jan.) anno dni ec. 47 jar.“ „versigelt mit Amman Arnoltz insigel.“<sup>2)</sup> Pfarrlade Schattdorf. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen.
1447. Die Urner Liste nennt Arnold Hofer, was sehr wahrscheinlich.

<sup>1)</sup> Jost Räs, altamman. (Fründ. 172.) alt Landt-Amman. (Tschudi. II. 405.) — 1444. 18. März. Heinrich Beroldingen, alt Amman. Ztschr. f. Schweiz. Recht. VII. 2, 15. Cf. XXXIII. 88. — 1445. 7. u. 22. April. Heinrich Arnolt altamman. Urf. v. 7. u. 22. April 1445. (Stettler, Reg. d. Männerkl. zu Interlaken. N. 542. 543.) Gef. Mitth. v. H. Oberbibl. Dr. Bloesch, Bern.

<sup>2)</sup> Der in dieser Urf. zweimal erwähnte „Amman egger,“ war nicht Landamman sondern Amman in Livinen wie folgende Stelle beweist: Echer de vragia vicarius leuentine. Missiv v. 4. Juli 1444. Staatsarch. Luzern. Akt. Advogtei Bellenz; Kriegswesen.

Ebenso ist gewiß, daß der im „Kreihenhandel“ vielgenannte Rudi Frieß nie Landamman war. Den Beweis für meine Aufstellung finde ich im Schreiben Uri's. (Abgedr. bei Th. v. Liebenau, Böde. 17.) Dasselbe trägt die Unterschrift: Landamman vnd landlüt ze Bre. Wäre der gefangene Frieß damals Landamman gewesen, so wäre für ihn der „Statthalter“ genannt worden, der sich seit 1422 urkundlich nachweisen läßt. Zum Ueberflus nennt das Schreiben Frieß zudem ausdrücklich „lantman“, womit wir auch den Schlüssel für die Metamorphose erhalten, da, aus dem Landmann, bei den Chronisten und Historikern ein Landamman wurde.

1447. Jost Räß u. Hs. Bühler sind „Altammänner“ Urf. v. 3. Mai 1447. A. Ph. v. Segesser: Abschiede II. 217.

Heinrich Arnolt Altaman. Urf. v. 25. Mai 1447. Daselbst II. 217. 218. Gf. XXXI. 296.

Jost Räß Alt Aman. Heinrich Arnolt AltAman. Urf. v. 30. Dez. 1447. Archiv Uri.

1448. Arnolt Hofer ze disen ziten landaman ze vre. Gerichtspr. „geben am vierzehenden tag brachot“ (14) 48. Staatsarch. Luzern. — Mitsiegler d. Schiedspruches der 6 Orte zwischen Wallis und dem Thal Antigori. Urf. v. 14. Sept. 1448<sup>1)</sup> Pfarrarchiv Ernen. Gef. Mitth. d. Hs. Pfarrer F. Schmid in Mörel an Hs. Prof. Rohrer sel. — Urf. v. 27. Jänner 1449.<sup>2)</sup> Gf. XX. 88. — Urf. v. 30. Jänn. 1449. Ungef. im Gf. XXXII. 11.

1448. Heinrich Arnolt, Altammann. Urf. v. 17. Juni 1448. Stadtarchiv Zug.

1449. Heinrich arnold ze dennen zitten landammann ze vre. Urf. „am nechstn fritag nach v. l. frouwen tag als sy empfang. ward.“ (12. Dez.) 1449. Kirchenlade Seelisberg. Gef. Mitth. v. Hs. Pfarrer Denier in Uttinghausen. — Urf. v. 5. März 1450. Gf. XXI. 21.

- 1450 Hans Büntiner, Ammann. (3. Aug.: Hs. Büntiner, Adamm. in Uri.)<sup>3)</sup> Abschied v. 14. Juli 1450. A. Ph. v. Segesser: Abschiede II. 244. — Urf. v. 3. Aug. 1450. Copie in d. Bürgerbibliothek Luzern.

Frau: Benedicta zur frouwen. Gf. XX. 80. Eine geneal. Skizze d. Familie B. findet sich bei Bucelin. IV. 218/219.

1451. Johannes Bünttiner, LandAmm. Urf. v. 11. Mai 1451. A. Ph. v. Segesser: Abschiede II. 251. (Regest).

1452. Joh. Büntiner, lt. Urnerliste; wahrscheinlich.

1453. (Büntiner) landtamman zu Uri mit Hansen von Bzingen Petters von Bzingen Burgers ze Luzern seligen elichen sun als sin<sup>4)</sup> — — so soll stann an dem Büntiner vorgennt.<sup>5)</sup>

1) Joh. Bueler quondam ministrum.

2) Unter den Personen d. Urf. finden sich auch: „amman kess, amman arnolt.“ beide damals Altammänner.

3) War 1448 lt. Urf. v. 14. September noch Landschreiber.

4) 3. Zeile. 5) 16. Zeile des Fragmentes e. Urfde. v. (Pfi)ngsttag 1453. betr. Vereinbarung zwischen Hs. u. Heintr. von Bzingen, Söhnen Peters v.



1454. Johans Büntener. (26. April: Büntiner), Edamm. 15r. Gerichtspruch v. 16. Jänn. 1455 m. dess. Siegel. Archiv Uri. Reg. N. 116. — 15r. Gerichtspruch v. 26. April 1455. Cf. VIII. 136. (Regest).

1455. Walther Im Oberdorf.

In 2 Urkbn.: 3. Juli 1456 (Arch. Uri. Regest N. 117.) u. „vff Sambstag vor St. Martins Tag d. hl. Bisch.“ (8. Nov.) 1456. (Staatsarch. Luz.: Luz. Landmarchenbuch. 199.) wird W. Im Oberdorf als „Altamman“ erwähnt. Es fragt sich nun, wann war er Landammann. Die Urnerliste nennt ihn für d. J. 1455 u. 1460. Schmid für 1452. 1455 u. 1460, welche letztern Daten auch in Leu übergangen. Blumer I. 573. für 1458. Was d. J. 1458 betrifft, so war er in diesem J. Altamman und Heinrich Dietsli nachweislich Landammann. Dasselbe ist der Fall mit d. J. 1460, wie wir später sehen werden. Dagegen ist es zweifelhaft, ob er 1452 oder 1455 Landamm. ward, da die Edamm. dieses J. urf. nicht ermittelt sind, aber wahrscheinlich ist, daß er es 1455 war, wie er denn auch vor 1456 urkundlich nirgends vorkommt.

1456. Johannes Büntener, „pro temp. eor. (Uran.) ministr. et judicem.“ Urk. v. 3. Juli 1456. <sup>1)</sup> Archiv Uri. Regest N. 117.

1457. Walter im oberdorf ze der zit lantaman ze vre. Urk. „vff . . . . . Meyen“ 1457. Im Besitz des H. Rathsherrn Joh. Ant. Büntener in Erstfeld. Gef. Mitth. d. H. Pfarrer Denier in Attinghausen. Das Monatsdatum „schreibt H. Denier“ ist kaum mehr zu entziffern, man sollte fast meinen, es heiße den „Vizeten Meyen.“

1458. Heinrich Dietsli.

Dietsli erscheint noch 6. Aug. 1456 (A. Ph. v. Segesser: Abschiede II. 281.) ohne nähere Bezeichnung, dagegen 1459 „am nechsten Donsttag n. santti Hans ze Sungiten“ (28. Juni.) (Urk. im Gemeinbearch. Silinen) unter den Zeugen dieser Urk. als „amann Dietsli“ u. 1460. „zwischen dem des hl. Crüttag vnd sant Frenen tag ze herpst im 12 jar“ als „altamman ze Bre.“ (A. Ph. v. Segesser: Abschiede II. 310.) Es ist somit

---

Uzingen über Vermögenssachen. Staatsarch. Luzern. Urkbnfasz. 92. (Civiljustiz-Sachen).

1453. Ammann (=Altamm.) Arnold v. Uri. Abschied v. 25. Mai 1453. Archiv f. schw. Geschichte. (Marmor). XVIII. 121.

<sup>1)</sup> Als Altammänner werden darin genannt: Heinrich Arnold u. Walther im oberdorf.

zweifelloß, daß Dietly, den die Urner Liste für die J. 1458 u. 1459. als Landammann einreicht, dieses im J. 1458 war.

1458. 27. Mai. Heinrich Arnold Alt-Amman. Archiv f. Schw. Gesch. II. 127. N. 353. (Archiv Baden).

1459. Heinrich Arnolt in d. zit landamann ze vre. Urk. „am nechsten Donstag nach santti Hans ze Sungiten“ (28. Juni) 1459.<sup>1)</sup> Gemeindearchiv Silinen. Gef. Mitth. v. S. Rnth. Furrer.

1460. Heinrich Arnold.

Die Urnerliste u. B. Schmid nennen für 1460 Walther im Oberdorf, allein dieser erscheint 30. u. 31. Mai als „Altammann,“ ferner d. 20. Juni u. 7. Dezember u. wird auch in d. Urk. v. 9. März 1461 einfach „Amman“ genannt. (A. Ph. v. Segesser: Abschiede. II. 303. 305. 312. — Beilage N. 37. Ste. 886. Ebenso erscheint Heinrich Dietli als: altamann ze Vre. (Daselbst II. 310.) Höchsth wahrscheinlich war Arnold, der für 1459 als Landammann urkundlich feststeht, es auch 1460.

1461. Johannes Büntiner, Landammann. Urk. v. 1. Juni 1461. Tschudi, Chronik. II. 612. Zellweger, Urfdn. II. 1. N. 386. Ste. 114. A. Ph. v. Segesser: Abschiede II. 886. Beil. 38. — Urk. v. 24. Juni 1461. Zellweger, Urfdn. II. 1. N. 389. Ste. 117. — A. Ph. v. Segesser: Abschiede II. 318. (Regest). —

1462. Joh. Büntiner.

Die Urnerliste u. B. Schmid nennen für d. J. 1462 Arnold, allein es ist sehr fraglich, in einer Urk. „uff Frytag vor d. hl. Pfingstag“ 1462. Gedr. Wetting.-Archiv. 1292. wird er bloß „Amman“ genannt wahrscheinlicher ist, daß Büntiner auch 1462 Landammann war.

1463. Johannes Frieß, Landammann.<sup>2)</sup> Rundschaftsbrief v. 23. Juli 1463. mit J. Fr. „vnserz Landammans“ Siegel. Staatsarchiv Luzern. Akt.: Weggis.

1464. hanns frieß aman. Urk. v. 8. Juni 1464. Argovia. VIII. 24. Reg.

1465. Hs. Fries Landammann. Rundschaftsbrief v. 28. Februar 1466 m. dess. Siegel. Staatsarchiv Luzern. Akt.: Zürich; Polizei. — Abschied v. 4/5. März 1466. A. Ph. v. Segesser: Abschiede II. 352.

<sup>1)</sup> Unter d. Zeugen als erster: „amann Dietly.“

<sup>2)</sup> Ist 1462 „im Heumonat“ noch Landschreiber. Cf. XXX. 48.

Heinrich Arnold ist „alt Amman.“ Urk. vff Donstag nach S. Jakob (28. Juli). Archiv Nidwalden in Stans. — Urk. v. 2. Aug. 1463. Staatsarchiv Luzern. Akt.: Weggis.

1466. Hs. Fries Landamman. <sup>1)</sup> Urf. v. 23. Jänn. 1467. Gf. VIII. 136. (Regest). 15r. Gerichtsspruch „vff mitwuchen nächst nach vns. l. frowen tag zu d. liechtmeß“ (5. Febr.) 1467. „versigelt m. Johansen friesen vnsers landtammanns zu vre insigel.“ Pfarrlade Spiringen. Gef. Mitth. v. Hs. Pfarrer Denier in Attinghausen.
1467. Johannes Bünttiner Landammann. Urtheil üb. Hs. Schießer v. Glarus v. 9. Jänner 1468. m. dess. Siegel. Staatsarchiv Luzern. Akt.: Criminalia. — 15r. Gerichtsspruch v. 10. Horn. 1468. m. dess. Siegel. Archiv Uri. Reg. N. 117 a. — 15r. Gerichtsspruch <sup>2)</sup> „vff mendag nach den zalten tagen im merzen (14. März.) a. Dni 68.“ m. dess. Siegel. Pfarrlade Schattorf. Gef. Mitth. v. Hs. Pfarrer Denier in Attinghausen.
1468. Johannes Bünttiner z. d. J. Landamm. in Ure. Urf. v. 9. Okt. 1468. Gf. XXX. 266. (Regest).
1469. Hs. Fries, Ammann. Abschied v. 2. Aug. 1469. N. Ph. v. Segeffer: Abschiede II. 399.
1470. Hans Friesen, Ldamm. <sup>3)</sup> Urf. v. 10. März 1471. Klosterarchiv Engelberg. Gef. Mitth. v. Hs. P. Adalbert Vogel Archivar daselbst.
1471. Walther in der gass d. z. LdAmmann. <sup>4)</sup> Gerichtsspr. „vff Donstag nochst nach sant mattys tag d. hl. zwölf botten“ (27. febr.) (14) 72. Staatsarchiv Luzern. Akten: Ungebund. Abschiede. Gef. Mitth. v. H. Staatsarchivar Dr. Th. v. Liebenau.
1472. Walthâr in der gass Ldamm. Urf. v. 26. Juni 1472. Gf. VIII. 139 (Regest). — Urf. „vff mitwuchen nächst nach vallengtinem.“ (13. Jänn.) 1473. — Urf. „vff frittag nächst vor der alten fasnacht“ (5. März). 1473. Beide Urf. „versiglet mit walthârs in der gass vnsers LandAmmanns zu

1) Hs. Bünttiner Altamman.

2) In d. Urf. wird auch „dz nüw vnd dz alt Jahrzeit. v. Schattorf erwähnt.

3) Hans Bünttiner, Heinrich Dietslin bed alt Amman.

1471. vj zinstag nach v. h. fronlichnamtag: Hs. Friesz, altamman zuo Bri. Argovia III. 219.

4) Joh. Fries Altamman vnd vch in diesem zit Statthalter zu vre.



- vre insigel," liegen in d. Pfarrlade Schattorf. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen.
1473. Walther in der gaß Aman (15. Jan. 1474: Landamm.) Abschied v. 5. Juli 1473. A. Ph. v. Segesser: Abschiede II. 451. — Urk. v. 14. Dez. 1473. Zellweger, Urkdn. II. 1. 417. N. 467. Abschiede II. 464. — 15r. Gerichtspr. „vff Montag nächst vor S. Anthonien Tag.“ (15. Jan.) 1474. „versiglet m. waltharts in der gaß vnserß Landamans zu vre Insigel.“ Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen. — Urk. v. 30. März 1474. Archiv f. Schw. Gesch. 5, 108. N. 14.  
1473. Urk. am nechst. fritag vor St. Paulus tag convers. (22. Jan.)  
1473. Hs. fries altamman. Archiv Nidwalden in Stanz.
1474. Ammann (Jak.) Arnold. Abschied v. 10. Aug. 1474. A. Ph. v. Segesser: Abschiede II. 492.  
Walther in der Gasse, Altamman. Abschied v. 21. Okt. 1474. Daf. II. 513.
1475. Jacob Arnolt Edamm. 15r. Gerichtspruch „vff Zinstag nächst uor vns. I. frowentag der liechtmess.“ (20. Jan.) 1476. „Versigelt m. Jacob arnoltß vnserß Land Ammans zu Bre insigel.“ Pfarrlade Spiringen. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen.  
1475. Walther an der Gaß altamman. Urk. v. 11. Juni 1475. Argovia VIII. 25.
1476. Johann Fries Edamm. Gerichtspruch „vff fryttag nächst nach der vffart vnserß Herrn.“ (24. Mai.) 1476. „versiglet m. Johansen friesen vnserß landammanns zu vre insigel.“ Pfarrlade Spiringen. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen.
1477. Landammann Andreas von Beroldingen. Fahrzeitbuch Erstfeld. Kopp's hdschriftl. Materialien: Uri. 17b.  
A. v. B. „Der guldene Ritter“ (Gf. XXI. 4.) † 10. März 1510 (Gf. XXI. 5.). Frauen: Eva (Eise. Gf. XVII. 155.) Friesin. Barbara Zurrenfellerin. — Eltern: Claus B. u. Marg. von Mentlen. Großeltern: Edamm. Heinrich B. u. Marg. Chamman. Fahrzeitb. Erstfeld. Ste. 116. — Ueber seine intimen Beziehungen zu dem Luzerner Stadtschreiber N. Gysat sehe man: Lütolf Sagen. 144.  
1477. Hs. Fries Altamman. Heinrich Dietlyn auch Altamman. Urk. v. 23. Mai. 1477. Gf. XX. 324.
1478. Ammann (27. Juli: Andreas) Beroldinger. Abschiede v.

8. Juli, 27. Juli, 10. Aug. 1478. A. Ph. v. Segesser: Abschiede III. 9. 12. 13. — Urf. v. 19. Nov. 1478. m. dess. Siegel. B. Schmid, Geschichte v. Uri. II. 146. Num.
1479. Waltherus In der Gas ammanus. <sup>1)</sup> Urf. v. 29. Sept. 1479. A. Ph. v. Segesser: Abschiede III. 673. Beil. 8. — Urf. „vff s. phawlustag d. bekerung,“ (25. Jan.) 1480. Kirchenlade Seelisberg. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen. — Abschied v. 7. Febr. 1480. <sup>2)</sup> A. Ph. v. Segesser, Daselbst. III. 55.
1480. Walther in der Gas. Blumer, Gesch. I. 574. ohne Belege.
1481. Hs. zum Brunnen, Ammann. <sup>3)</sup> Abschied v. 29. Juni 1481. A. Ph. v. Segesser: Abschiede III. 101. — 15r. Gerichtsspruch <sup>4)</sup> „vff mittwuchen vor sant Paulus tag der bekerung“ (23. Jänn.) 1482. „versigelt m. Johansen zum Brunnen vnserz land Ammanns zu Bre insigel.“ Pfarrlade Spiringen. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen.
1482. Johan. zum Brunnen d. z. Edamm. Urf. „ze mitten meyen“ 1482. Pfarrlade Altorf. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen. — Urf. v. 22. Juni 1482. Cf. XXV. 109. (Regest). — Gült „Donstag vor St. Gallentag“ (10. Oct.) 1482. Urbar d. Seelmesspfr. Altorf v. 1584. Bl. 4a. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen.
1483. Walther In der Gasse, Ammann. Urf. v. 16. Juni 1483. Archiv f. schw. Gesch. II. 144. (Regest. v. Baden. N. 415.) Spruchbrief von Baden v. 18. Juni 1483. Anzeiger für schw. Gesch. 1884. 255.
1483. Hs. zum Brunnen, Altammann. Abschied v. 9. u. 16. Juli 1483. A. Ph. v. Segesser: Abschiede III. 157. 705.
1484. Walther in der gas d. z. land Amann zu Bre. Urf. „vff frytag nächst nach d. hl. Pfingstag“ (11. Juni) 1484. m. dess. Siegel. Dorfleutenlade Buochs, Rt. Unterw. Gef. Mitth. v. H. Caplan Odermatt in Stans. — Urf. v. 4. Aug. 1484.

<sup>1)</sup> Andreas Beroldinger senior ammanus.

<sup>2)</sup> Jacob Arnold, Altammann.

<sup>3)</sup> Walter in der Gasse, Altammann.

<sup>4)</sup> Die Urkde. erwähnt der Jahrzeitbücher v. Spiringen u. Altorf.

- U. Ph. v. Segesser: Abschiede III. 717. Beil. 18. — Schreiben Uri's „vff s. Martin tag“ 1484. („vnsere land Aman in der gaß“) an Luz. Staatsarch. Luzern: Aft. Wallis. 1484. Hs. Fries Altamman. Urf. v. 8. Juni 1484. Gf. VIII. 140.
1485. Die Urner Liste nennt Hs. Fries, was höchst wahrscheinlich.
1486. Johansen friesen jetzt landaman zu vre.<sup>1)</sup> Urf. „Vff fritag vor Dculy“ (16. März) A.lxxxvij (1487) Pfarrlade Altorf. Gef. Mitth. v. Hs. Pfarrer Denier in Attinghausen.
1487. Andres Beroldinger Landtammann. Gült „besiglet 12. Tag Mey.“ 1487. Urbar d. Seelmeßpfr. Altorf v. 1584. Bl. 6a. Gef. Mitth. v. Hs. Pfarrer Denier in Attinghausen. — Urf. v. 29. Juli 1487. Angef. Gf. XXXIII. 281.
1488. Andres beroldinger jetzt vnser Landam. 15r. Gerichtspr. „vff fritag vor s. vallentinstag“ (13. Febr.) 1489. Gemeindelade Erstfeld. Gef. Mitth. v. Hs. Pfarrer Denier.
1489. Andres Beroldinger jetzt landtamm. Gült „besiglet Donstag nach vns. Frowen Empfangnus“ (10. Dez.) 1489. Urbar d. Seelmeßpfr. Altorf. v. 1584. Bl. 5a. Gef. Mitth. v. Hs. Pfarrer Denier in Attinghausen. — Urf. v. 19. März 1490. Abgedr. in d. Abschieden III. 379. unter d. Dat. d. Schiedspr. 22. April 1491. — Urf. „vff Donstag nach Remiscere“ (11. April) 1490. Pfarrlade Seelisberg. Gef. Mitth. v. Hs. Pfarrer Denier.
1490. Jakob arnolt. 15r. Gerichtspruch „vf mitwochen vor der vffert“ (19. Mai) 1490. „versiglet mit Jacob Arnoldz, jetzt vnser Landtammans ze Bre Insigel.“ Copie in d. Kirchenlade Spiringen. Gef. Mitth. v. Hs. Pfarrer Denier.
1491. Die Urner Liste hat Jakob Arnold, der es höchst wahrscheinlich war.
1492. Jacob im ober dorf, Ldamm. Gült „besiglet vff Vrbanj.“ (25. Mai.) 1492. Urbar d. Seelmeßpfr. Altorf v. 1584. Bl. 7b. — Gült „besiglet vff S. Agathatag.“ 1493. Urbar der Seelmeßpfr. Altorf v. 1584. Bl. 10b. — Urf. „vff s. jörgentag“ (23. Apr.) 1493. „besiglet mit Jacobs im ober dorf diser Zit vnser land Ammans ze Bre insigel.“ Spitallade Altorf.

<sup>1)</sup> Andreas Barendinger, Altammann. Urf. v. 15. Juni 1486. Regest in der Argovia VIII. 44/45. — Die Segesser zu Mellingen etc. 128. N. 258.

Seine Mutter war: Elsa Schilterin. Frauen: Anna Zimmerman. Anna Zick. Schattorfer Fahrzeitb. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen.

1493. Die Urner Liste nennt: Jakob Im Oberdorf, was höchst wahrscheinlich.
1494. Die Urner Liste hat: Walthert in der Gass, ebenfalls höchst wahrscheinlich.
1495. Walter in der Gasse. 15r. Gerichtspr. „vff zinstag nechst nach mathie.“ (22. Sept.) 1496. „versiglett mit walthert in der gass vnnsers Landamans zu vre insigel.“ Kirchenlade Altorf. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen. — Abschied v. 25. Aug. 1495. A. Ph. v. Segesser: Abschiede III. 491.
1496. Andres Beroldingen d. z. Land Aman zu vre. Urf. v. 19. Febr. 1497. Gf. XX. 88.  
 1496. Jacobus Im Oberdorff senior Uranie minister. Leventiner Urf. v. 26. Mai 1496. Bollett. stor. d. Svizzera ital. 1882. 48.  
 1497. } Die Urner Liste hat Heinrich Troger, dieser ward nachweislich  
 1498. } erst 1499 Landamm., in d. J. 1497 u. 1498 war es höchst wahrscheinlich Andreas von Beroldingen.
1499. Ammann Troger. <sup>1)</sup> 7. Okt. 1499. Heinrich Tr. Ammann. 31. März. 1500. A. Ph. v. Segesser: Abschiede III. 1, 636. III. 2, 22.  
 Heinrich Troger war 1494. u. 1495. Vogt im Rheinthal und erscheint als „Vogt Troger“ noch 26. März 1499. A. Ph. v. Segesser: Abschiede III., 1, 602. wurde aber, wie aus obigen Daten hervorgeht im Mai 1499 zum ersten Male Landammann.
1500. Heinrich troger d. z. landammann zu vre. Urf. v. 1500. v. Tagesdat. Gf. XX. 90.  
 1501. } Die Urner Liste nennt Jakob im Oberdorf, was nicht un-  
 1502. } möglich.
1503. Walthert Im Hoff ze d. z. landamman ze Bre. <sup>2)</sup> Urf. „vff Sonntag vor galli d. hl. apsts tag.“ (15. Okt). 1503. Kirchenlade Flüelen. — Besieg. Gült „sonntag nach d. alt. fastnacht“ (3. März.) 1504. Urbar d. Seelmehpfr. Altorf v. 1584. Bl. 3b. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen.  
 Frau: Barbara Cristin. Jahrztb. Altorf. Bl. 10b. Girard Nobiliaire Suisse. II. 88. — Im Hoff fiel in der Schlacht bei Marignano 13. Sept. 1515. Jovius (Bas. 1567, I. 492.) sagt von ihm:

1) Anthoni Berner d. z. Statthalter zu vre. Urf. v. 29. Juli 1499. Archiv Uri.

2) Unter den Zeugen: Ammann Beroldingen, Amman In der Gass.

„Hic ob singularem prudentiam, et summam virium promptitudinem, quæ non facile in ejus gentis hominibus commiscetur, omnibus bellis, et Novariensi maxime in pugna, magnam virtutis opinionem adeptus fuerat.“

1504. Die Urner Liste hat: Walthar Im Hoff, was sehr wahrscheinlich.

1504. Heinrich Droger altamann. Schiedspr. v. 29. Okt. 1504. Gef. Mitth. v. Prof. Dr. Sidber in Bern aus d. Gemeindelade in Simeone.

1505. Andrys härldinger. vnsers land Aman zu vre. Urk. „vff Zinstag nächst vor s. nigklastag“ (2. Dez.) 1505. Kirchenlade Seelisberg. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen. — 1. Febr. 1506. A. Ph. v. Segesser: Abschiede III. 2, 332.

1506. Andres härldinger zu d. z. land Aman zu vre. 15r. Gerichtspr. „vff samstag nächst uor s. phawlustag d. beferung.“ (23. Jänn.) 1507. Gemeindelade Attinghausen. — Urk. „vff s. mathyas abend“ (23. Febr.) 1507. Im Besitze d. D. Rathsh. Joh. A. Büntener in Erstfeld. — Urk. „vff donstag nächst vor miten merzen.“ (11. März.) 1507.<sup>1)</sup> Kirchenlade Altorf. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen.

1507. Heinrich Droger Landtammann.<sup>2)</sup> Urk. „vff fritag nach s. michelstag.“ (1. Okt.) 1507. Archiv Uri. — Urk. „vff Donstag zu miten merzen“ (16. März.) 1508. Gemdelade Sienthal. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen.

1508. Heinrich Droger. 15r. Gerichtspruch „vff frytag nächst nach s. Andrestag“ (1. Dez.) 1508. „verfigelt mit des fromen wysen Heinrich Drogers vnsers landammans zu vre insigel.“ Gemeindelade Spiringen. Gef. Mitth. v. H. Pfr. Denier in Attinghausen. — Urk. „vff der kindlinen tag.“ 1509. (28. Dez. 1508). „besigelt mit des fromen heinrich Drogers vnsers land Amans zu vre insigel.“ Gemeindelade Gurtellen. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier — Besieg. Gült auf St. Sebastianstag (20. Jan.) 1509. Urbar d. Kirche

1) Erster Zeuge: Aman im oberdorf.

2) Andris heroldinger Altamann. Walthar Im Hoff altamann.



Altorf. Abth. Altorf. N. 105. Gütige Mitth. d. H. E. Damm. Karl Muheim sel. — Bes. Gült. „Mitte Merzen“ 1509. Urbar d. h. Frauenkl. St. Karl in Altorf. Gef. Mitth. v. H. P. Chrysostomus O. Cap. Guard. daselbst.

1510. Hs. Büntiner. Urf. „vff Zinstag nechst vor S. Valentins- tag.“ (11. Febr.) 1511. „Versiglet mit Hansen Büntiners unsers LandtAmmans zu Bre insigel.“ Gef. Mitth. v. H. bischöfl. Commissar Gisler in Bürgeln.

Frau: Dorothea Merz (v. Steinen). Gült zu ingendem März 1518 auf dem Brändli in Schwyz errichtet. Gef. Mitth. v. H. Kanzleibirektor Kälin in Schwyz.

Ueber seinen Tod lesen wir bei Jovius (Bas. 1567. I. 699.): — „Pontinerium proceritate corporis animique virtute inter Helvetios duces clarissimum ad equitatem ordinibus, ac suos clara voce, adiectis in Germanos contumeliis cohortantem, sclopettorum ictibus equo deicere, et vasti obesique corporis adipe atque arvina patentibus plagis defluente, cruentas lanceas spectantibus Helvetiis iniunxerunt: quæ apud Barbaros in acerbioribus odiis exactæ vindictæ gravissima cærimonia perhibetur.“

1511. } Die Urner Liste hat Walthar Im Hoff.  
1512. }

1513. Hs. püntiner, IdAm. Bes. Gült v. St. Dthmarstag (16. Nov.) 1513. Im Privatbesitz in Silinen. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen.

1513. Walthar Im-Hof, Altamm. zu Bri. Spruchbr. v. 21. Juli 1513. Helvetia 1, 608. A. Ph. v. Segeffer: Rechtsgesch. III. 1, 275. Abschiede III. 2, 728.

1514. Hs. Büntiner d. Z. Landtamm. Bes. Gült „vff St. Dthmarsabent“ (15. Nov.) 1514. Urbar d. Pfarrk. Altorf v. 1605. Bl. 34<sup>a</sup>. — Urf. „vff Donstag vor Pauli bekerung tag“ (18. Jän.) 1515. „sigelt hans büntiner Landtaman.“ Copie in d. Gemeindelade Altorf. Gef. Mitth. v. H. Pfr. Denier in Attinghausen.

1515. Hs. zum Brunnen.

In den Abschieden dieser Jahre wird Hs. z. Br. nie erwähnt,<sup>1)</sup> dagegen verzeichnet das Jahrzeitb. v. Altorf dessen älteste Hand vom 19. Aug. 1518. Cf. VI. 174., mit derselben Hand unter den Gefallenen von Marignano 14. Sept. 1515: Hans zum brunnen vn-

<sup>1)</sup> Ein Joh. z. Br. starb 1467 als Landvogt in Sargans, vielleicht ist der E. Damm. Joh. derselbe, der 1477 Vogt in Baden war.

ferß lands aman vnd hauptmann. Bei Jovius (Basil. 1567. I. 699) der ihn I. Ste. 697. auch unter den Führern aufzählt, lesen wir über seinen Tod: Ibi quoque Zambronius, et Antius Encher, vasti animi et terribilis staturæ homines, quum ingentes gladios singulari peritia ambabus manibus regerent, et in media Germanorum acie versarentur, detruncatis pluribus lanceis, multisque hostium trucidatis, ad extremum tota acie in eos conversa, oppressi sunt.

Wie wir gesehen, fiel in der Schlacht von Marignano der Landammann Hs. zum Brunnen und die Stammänner Walter Imhof und Johannes Büntiner, aber auch der Statthalter Hs. Imhof fiel, und so hatte das Land vollständig die Spitze seiner Behörde verloren. (Gf. VI. 183.) Die Urner Liste verzeichnet nun Heinrich Troger, der wie wir wissen 1499/1500 u. 1507 Landammann war, u. somit den Verstorbenen unmittelbar vorausging, als Edamm. für den Rest des J. 1515. Es gibt wirklich 2 Urkdn. „vff mentag nechst vor St. antho- nientag a. MXV.“ (Gendelade Spiringen), die Troger als Edamm. nennen. Allein es ist zu beachten, daß das Datum den 17. Jan. ergibt u. somit auf das Amtsj. 1514 zu beziehen ist. 1514 war aber — urkundlich feststehend — Hs. Büntiner Landammann. Wir haben daher 1500 zu lesen u. erhalten alsdann 1499 als Amtsjahr, in welchem Jahre auch wirklich Troger zum ersten Male Landammann war.

1516. Peter Albrecht Landtammann. <sup>1)</sup> Gült besieg. „Montags nach Bartholomej“ (25. Aug.) 1516. Urbar d. Seelmesspfr. Altorf v. 1584. Bl. 5b. — Gült besieg. „Vff Zinntag Thomæ Ap.“ 1516. Urbar d. Pfarrrf. Altorf v. 1605. Bl. 35a. Gef. Mitth. v. Hs. Pfarrer Denier in Attinghausen.
1517. Peter Albrächt d. z. landamen zu vre. Urf. v. 17. Aug. 1517. Archiv Uri. Reg. N. 156. — Besieg. Gült vom 25. Nov. 1517. Urbar d. h. Frauenkl. Seedorf v. 1699. Ste. 314. Urbar v. 1741. Ste. 106. — Urf. „vf s. barbara tag.“ 1517. Gef. Mitth. v. Hs. Pfarrer Denier.
1518. Dietlin Landtamm. Zwei besieg. Gülden v. 11. u. 20. Horn. 1519. Urbar der Pfarrrf. Altorf v. 1605. Bl. 34a. — Besieg. Gült. „den Ersten tag Meigen.“ 1519. Urbar d. Seelmesspfr. Altorf v. 1584. Bl. 10a.

Frauen: Anna prückerin. Brena Hermanin. Jahrb. Altorf. Bl. 31a.

1519. Hs. Dietli d. z. Edamm. Jahrzeitstiftg. der Margret cristin gen. Pringli. Samstag nach St. Margreten (16. Juli) 1519.

<sup>1)</sup> urf. 12. Sept. 1515 als „Sefelmeister Albrecht.“ N. Ph. v. Segeffer: Abschiede III. 2, 914.

- Jahrzeitb. Altorf. Bl. 18a. — Besieg. Gült „Vff S. Ulrichs-  
tag im 1519. J. Urbar d. Pfarrrf. Altorf v. 1605. Bl. 2a.
1520. Josue von Beroldingen, Ritter v. d. Z. Landamm. Besieg.  
Kundschaftsbrief „vff ingenden abrellen“ 1521. Staatsarch.  
Luzern. Akt.: Uri.  
Geb. 1. Sept. 1495. R. L. Müller, Biogr. Materialien. Starb  
13. März 1563. Gf. XXI. 14; erscheint in den Abschieden noch  
3. Jänn. 1563. J. R. Krüttli: Abschiede. IV. 2, 238. — Frauen:  
Ursula von Hohen Landenberg. Jahrzeitb. Altorf. Bl. 10b. Anna  
Katharina von Haydeck, Tochter d. Junker Hs. Jacob von Haydeck zu  
Gurtwyl, Oberamtmann zu Klüssenberg. Ehebrief Sontags nach Sym.  
u. Jude. 1535. Im Besitze v. H. Landammann G. Muheim. — Jahr-  
zeitbuch Altorf. Bl. 10b. (Bucelin. IV. 30: N. ab H.-L.; Anna  
Domina ab Haydeck filia Jo. Jac. et N. ab Jettingen.) — D.  
Adelsbrief R. Karl V. v. 12. Mai 1521 für Josue v. B. u. f. Nachf.  
findet sich bei Girard, Nobil. II. 100.
1521. Josue von Beroldingen, Ritter v. d. Z. Landtamm. Land-  
leutenbuch Uri. „vff d. erst. Sonntag i. Meyen.“ (5. Mai) 1521.  
Hs. Dechser, Statthalter. vff S. frena Tag 1521. Urbar d. Seel-  
mehrsfr. Altorf v. 1584. Bl. 10b.
- 1522 Die Urner Liste hat Josue von Beroldingen, was höchst  
wahrscheinlich.
1523. Jacob Troger Landamm. <sup>1)</sup> Besieg. Gült v. 2. tag Heuwm.  
1523. Urbar d. Pfarrrf. Altorf v. 1605. Bl. 56a. —  
Besieg. Gült v. 28. Christm. 1523. Urbar d. h. Kloster  
Seedorf v. 1699. Ste. 360. Güt. Mitth. v. Hs. Ldamm.  
Karl Muheim sel. — Bes. Gültt „am Donerstag vor  
St. Marxen Tag“ (21. Apr.) 1524. Urbar d. h. Kloster  
Seedorf v. 1699. Ste. 322. Urbar v. 1741. Ste. 110.
1524. Landaman (Jak.) troger, aman (Pet.) albrächt. Urf. „vff  
f. martis tag“ 1524. Pfarrlade Schattorf. Gef. Mitth v.  
Hs. Prof. Rohrer sel.  
Joh. Dechser, Statthalter. Urf. „vff ersten tag brachtet.“ 1524. Archiv  
Uri. Urf. „vff St. Martinstag“ 1524. Pfarrlade Schattorf.
1525. Jacob troger d. Z. Landamman zu vre. Urf. „vff fritag nach  
der vffart christi“ (26. Mai) 1525. Thallade Andermatt. Gef.  
Mitth. v. Hs. Pfarrer Denier in Attinghausen.

<sup>1)</sup> erscheint 1522. 5. Heum. einfach als „des Raths“ (Gf. XVIII. 113.)  
— Ueber sein tragisches Ende († „im 1534. jar suntags, was der 7. tag  
junii um 7 nach dem nachtmal.“ (Salat. 46) sehe man: Kessler, Sabbata



1526. Joh. Diettly d. J. Landaman ze Bre. Besiegelt „vff S. Peter v. pauly abent“ (28. Juni) 1526. d. Testament der Anna in der Gassen. Staatsarchiv Luzern. Urkdnfsz. 92. (Civiljust.-Sachen). — 15r. Gerichtspr. „vff 29. tag Januarii“ 1522. <sup>1)</sup> Copie in d. Pfarrlade Spiringen. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen.
1527. Hans Diettly d. J. Landaman zu vre. Urk. v. 13. Juni 1527. mit dess. Siegel. Archiv Uri. Reg. N. 168.
1528. Hans Diettly Landammann zu vre. <sup>2)</sup> Urk. „samstag nach d. vffart“ (23. Mai) 1528. Thallade Andermatt. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen. — Gült besieg. „vff St. Joh. Bapt.“ 1528. Urbar d. Pfarrk. Altorf v. 1605. Bl. 11a.
1529. Ulrich Türler Ammann. 6. Mai 1529. 23. Juli—4. Aug. ? 1529. J. Strickler, Abschiede IV. 1b. 163. 298.  
Frau: Anna Müßlerin. Jahrb. Altorf. Bl. 16a.
1530. Ulrich Türler (Dürler) Landamm. Besieg. Gült v. 31. Okt. 1530. Urbar d. h. Frauenkl. z. ob. hl. Krz. Altorf. Gef. Mitth. v. H. P. Chrysostomus, O. Cap. Guard. in Altorf. — Bes. Gült „vff Martini.“ 1530. Urbar d. Pfarrk. Altorf v. 1605. Bl. 11b. — Urk.-Copie „vff Anthonij.“ (17. Jänn.) 1531. Pfarrlade Seedorf. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen.
1531. Jacob Troger, Landtammann. Besieg. Gült „vff d. 13. höwm.

hrsg. v. E. Götzinger. II. 392. — Bächtold, J., Hs. Salat. 46. — G. biogr. Skizze bei Girard III. 165.

1523. Josue von Beroldingen alt-Amman. 2 Urk. „Montag vor St. Joh. d. Thöiff. 1523. Gedr. „Wetting.-Archiv.“ 440. 484.

<sup>1)</sup> Die Zahl ij der Copie, die d. 28. Nov. 1760 von dem „in etwas verschliffenen, dermahlen aber noch läßbaren Original“ durch Abschr. G. A. M. Epp genommen wurde, zeigt eine Rasur u. da urk. feststeht, daß Dietti 1522. (resp. 1521) nicht Ldamm. war u. wir bei Abänderung des ij in vj das Jahr 1525 als Amtsjahr erhalten würden, in welchem nachweisbar J. Troger Ldamm. war, so ergibt sich, daß wir ein v einzuschalten haben, womit die Urk. für 1526 einzureihen ist. In d. Urk. „begehrt“ eine Partei „daß unser Landbuch darumb verhört werdt.“ Das Urtheil stützt sich denn auch auf: „ouch kundtschafft des Landbuchs.“ Bis jetzt älteste mir bekannte urkundliche Erwähnung des Landbuchs von Uri.

<sup>2)</sup> In einer Urk. auf Nikolai 1528, die in e. Vidimus v. 13. Dez. 1602. in der Dorflade Bürgeln liegt, wird als Landammann (Ulrich) „Dürler“ ge-

1531. Urbar d. Pfarrrf. Altorf v. 1605. Bl. 8a. — Urf. v. 16. Nov. 1531. Archiv f. schw. Reform. Gesch. II. 372. N. 300. — Urf. v. 20. Nov. 1531. J. Strickler: Absch. IV. 1b. 1567. woselbst Ste. 1571 auch die frühern Abdrücke notirt sind. — Urf. „vff Donnerstag vor der herren fastnacht.“ (8. Febr.) 1532.<sup>1)</sup> Kirchenlade Altorf. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen.
1532. Jacob Troger, Ldamm. Besieg. Gült v. 11. Nov. 1532. Urbar d. h. Frauenkl. Seedorf v. 1699. Ste. 456. Urbar v. 1741. Ste. 174. Gütige Mitth. v. H. Ldamm. Karl Muheim sel. — Urf. „vff S. Georg. Abent (23. April) 1533. Cysat, Collect.: S. (Mss. 114) Bl. 144. Ebenso im unpag. Mss. 217. d. Bürgerbibliothek Luzern.
1533. Jacob Troger, Ldamm. Urf. v. 8. Mai 1533. Th. v. Liebenau, Reformation in Hitzkirch; in: Kath. Schweizerbl. Jhrg. 9. (1867). St. 37. — Gült besieg. „Vff Martinij.“ 1533. Urbar d. Seelmeßpfr. Altorf v. 1584. Bl. 8a. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen.
1534. Josue von Beroldingen, Ritter d. J. Ldamm. Besieg. Rundschaftsbr. „vff mentag nach quasy modo“ (5. April) 1535. Staatsarchiv Luzern: Akt. Uri. — Besieg. Gült v. 6. Apr. 1535. Urbar d. h. Frauenkl. z. ob. hl. Rrz. in Altorf. Gef. Mitth. v. H. P. Chrysostomus, ord. Cap. Guard. in Altorf. — Besieg. Gült „Donstag nach Liechtmes“ 1535. Urbar d. Pfarrrf. Altorf v. 1605. Bl. 25b.
1535. Josue von Beroldingen. Ehebrief, Sonntag nach Symonis u. Jude 1535. zwisch. J. v. B. Ritter d. J. Ldamm. u. Jgf. Anna Kath. v. Handeck. Im Besitz d. H. Ldamm. G. Muheim. — 15r. Gerichtspruch „vff mitwuch nach s. Josten tag.“ 1535. Gemeindelade Schattorf. — 15r. Gerichtspr. „vff fritag vor misericordia Dni. (28. April)

nannt. Gef. Mitth. d. H. bischöfl. Commissar Gisler in Bürgeln u. Prof. Rohrer sel. Dürler war 1525 u. 1526 Vogt in Baden u. erscheint noch den 20. Mai 1528. als „Vogt Türler.“ (J. Strickler, Abschiede IV. 1a. 1328) dann den 11. Aug. u. 14. Dez. 1528 (Daselbst. 1372. 1465.) einfach als „des Raths“ u. erst 6. Mai 1529 (Daselbst. IV. 1b 163.) als „Ammann Türler.“ Es ergibt sich somit, daß Türler 1528 noch nicht Ldamm. war.

<sup>1)</sup> „Stadthalter büntiner.“

1536. „Richter J. v. Berlingen Ritter“ besiegelt die 2 Sprüche. Pfarrlade Schattorf. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen.
1536. Josue von Berlingen (Beroldingen), Ritter d. J. Ldamm. Urf. „vff aller Heiligen abent.“ 1536. Pfarrlade Schattorf. — Urf. „vff mitwoch s. andreasabent.“ (29. Nov.) 1536. Kirchenlade Altorf. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen.
1537. Johann Bruker Ldamm. Besieg. Gült „Donstag nach S. Berena“ 1537. Urbar d. Pfarrk. Altorf. Abth. Spiringen. N. 149. — Gült „Mitwoch vor Lichtmeß“ 1538. Urbar d. Pfarrk. Altorf. Abth. Attingh. N. 7. Gütige Mitth. v. H. Ldamm. Karl Muheim sel.  
Besieg. als d. J. Statthalter“ „Frytag nach S. Berena Tag.“ 1535. e. Gült. Urbar d. h. Frauenkl. Seedorf v. 1699. Ste. 473. Frauen: Anna Nell vnd (aukradirt.) Jahrb. Altorf. Bl. 23b. Ward 1534 „unentgeltlich“ Bürger von Zug. Gf. XXIII. 300. Er lebt noch 1567 mense Dft. Daselbst. — Josue von Beroldingen alt-Ldamm. 12. Juni 1537. R. Deschwanden: Abschiede IV. 1 c. 846.
1538. Hs. Bruker, lt. Urner Liste, was höchst wahrscheinlich.
1539. Hs. Bruker, „Abredung“ zwisch. d. Kirchgenoff. v. Altorf u. Attinghausen v. 8. Mai 1539 <sup>1)</sup> „mit Her Landamann prückers Insigel besiglet.“ Pfarrlade Attinghausen. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier daselbst. — Besieg. Gült v. 19. Febr. 1540. Gef. Mitth. d. H. bisch. Commiss. Gisler in Bürgeln. — Besieg. Gült v. 25. März 1540. Urbar d. h. Frauenkl. Seedorf v. 1699. Ste. 522.
1540. Josue von Beroldingen, Ritter, Ldamm. 7. Juni, 12. Juli, 23. Aug., 19. Dft., 7/26. Nov. 1540. R. Deschwanden: Abschiede IV. 1 c. 1210. 1226. 1237. 1250. 1258.
1541. Josue von Beroldingen, Mitt. u. Ld.-Am.. Besieg. Gült „Samstag nach Jacobi Ap.“ 1541. Gef. Mitth. d. H. bisch. Commiss. Gisler in Bürgeln.
1542. Amandus von niderhoffenn Ldamm. Besieg. Gült v. „10. Meyen“ 1542. Urbar d. Pfarrk. Altorf v. 1605. Bl. 2a. — Urf. v. 30. Juli 1542. Gedr. „Wettinger Archiv.“ 1303. — 15r. Gerichtspr. „vff frittag nächst nach

<sup>1)</sup> Vogt von niderhofen d. J. Stadthalter ze Bre.

- S. Thomens tag. 1542. Gemeindelade Flüelen. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen. — Urk. v. 24. Jänn. 1543. Cf. XXVIII. 32. (Regest.) — Abschied v. 17. Apr. 1543. Staatsarchiv Luzern: Akt. Fürleite.
- Urkundet als „d. J. Statthalter“ 8. Sept. 1541. in e. 15r. Gerichtspr. Gemdelade Silenen. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen. — Besieg. 16. Sept. 1541. e. Gült. Urbar d. h. Frauenkl. Seedorf v. 1699. 392. — Frauen: Dorothea Merzin.<sup>1)</sup> Dorothea Danzenbeinin. Jahrb. Altorf. Bl. 12<sup>b</sup>.
1543. Amandus von Niederhofen Edamm. Gült „vff sant martistag“ 1543. Gef. Mitth. d. H. A. Luffer in Altorf. — Urk. v. 18. Febr. 1544. Information zc. Beil. N. 18.
1544. Hs. Brügger, landaman. Urk. v. Mittw. nach St. Joh. d. Tauf. 1544. Argovia IV. 89.
1545. Hs. Bruchher, Bannermt. u. Edamm. Urk. v. 8. Juli 1545 m. dess. Siegel. Archiv Uri. Reg. N. 179. — Besieg. Gült „vff S. Martinstag“ 1545. u. „8 tag Merzen“ 1546. Urbar d. Pfarrk. Altorf v. 1605. Bl. 6<sup>b</sup>. 58a.
1546. Josue von Berolingen (Beroldingen) Ritt. v. d. J. Edamm. Jahrestiftg. f. f. Vater Edamm. Andreas v. B., Sonntag nach Bartholom. (29. Aug.) 1546. Jahrb. Altorf. Bl. 40<sup>b</sup>. — Besieg. Gült „Sontag vor Simon u. Jude“ (24. Okt.) 1546. Urbar d. h. Frauenkl. z. ob. hl. Kreuz in Altorf. Gef. Mitth. d. H. P. Chrysostomus, o. Cap. Guard. in Altorf. — Besieg. Gült d. 11. Nov. 1546. Urbar d. h. Frauenkl. Seedorf v. 1699. Ste. 354. — Besieg. Gült v. 24. Dez. 1546. Daselbst. Ste. 566.
1547. Josua von Berolingen (Beroldingen) Ritt., Edamm. Besieg. Gült v. 24. Jänn. 1548. Urbar d. h. Frauenkl. z. obern hl. Krz. in Altorf. Gef. Mitth. d. H. P. Chrysostomus, o. Cap. Guard. in Altorf.
1548. Mansuetus zum Brunnen, Edamm. Besieg. Gült v. 2. Herbstm. 1548. Urbar d. Pfarrk. Altorf. Abth. Silenen. N. 87. Gef. Mitth. d. H. Edamm. R. Muheim sel.

<sup>1)</sup> v. Steinen, Rt. Schwyz, (Gült v. 10. Sept. 1532.) war die Wittwe d. Edamm. Hs. Püntiner (Gült zu ingendem März 1518), der d. 14. Sept. 1515 bei Marignano fiel. Gef. Mitth. v. H. Kanzleidirektor Kälin in Schwyz.

3. Br. starb lt. d. Urner Liste „im Amt“ nach 2. Herbstm. 1548 u. vor Ende Mai 1549. — Frau: Barbara Mchwanden. Jahrb. Altorf. Bl. 3<sup>b</sup> 10 13<sup>b</sup>

1549. Jakob Arnold Edamm. Besieg. Gült den „lesten Meyen“ 1549. Urbar d. Pfarrk. Altorf. Abth. Wassen. N. 1. Gültige Mitth. d. H. Edamm. R. Muheim sel.

Urbet. als „Statthalter“ 1544. 26. Brachm. (Urbar d. Seelmesspf. Altorf. Bl. 7 ) 1548. 15. Meyen. 1549. 18. Jenn. 1549. 1. u. 22. Horn. (Gülten). Urbar d. Pfarrk. Altorf. v. 1605. Bl. 52a. 6a. 93a. 68<sup>b</sup> — Eltern: Heint. Arnoldt u. Anna Fryesin. (Jahrb. Altorf. Bl. 54<sup>b</sup>.) Frau: Barbara Dürlerin (Das. Bl. 54<sup>b</sup>. Girard, Nobil. I. 127. Gf. VI. 161.) Tochter d. Edamm. Ulrich Dürler (Jahrb. Altorf. Bl. 54<sup>b</sup>.) Arnoldt starb zwischen 1572. 8. Dez. (Jahrbuch Altorf. Bl. 54<sup>b</sup>.) u. 1577 (Daselbst. Bl. 29a.) — Joh. Rhun Statthalter. Bes. Gült v. 4. Heum. 1549. Urbar d. Kl. Seedorf v. 1699. Ste. 262.

1550. Jakob Arnold Edamm. Besieg. Gült v. 30. Sbris 1550. Urbar d. Pfarrk. Altorf. Abth. Unterschächen. N. 13. — Gült v. 9. Jänn. 1551. Daselbst. Abth. Mtingh. N. 22. Gültige Mitth. v. H. Edamm. R. Muheim sel. — Urf. v. 16. Jänn. 1551. mit dess. Siegel. Archiv Uri.

1551. Caspar Im Hoff. Urf. v. 2. Okt. 1551 im Besitze d. H. Prof. Dr. B. Hidber in Bern.

Geb. 31. Dez. 1513.<sup>1)</sup> Sohn d. Edamm. W. Imhoff (Jahrbuch Altorf. Bl. 31 ). Frauen: 1534.<sup>2)</sup> Anna Gisler, Tochter d. Landvogt Kaspar Gisler.<sup>3)</sup> 1537.<sup>4)</sup> Dorothea Hassforttin (Jahrb. Altorf. Bl. 10<sup>b</sup>. 31a.), Tochter d. Jfer. Conrad Hassfurt u. d. Frau Barbara Segesser.<sup>5)</sup> 1554. 12. Okt.<sup>6)</sup> Regula Murer (Jahrb. Altorf. Bl. 10<sup>b</sup>. 31b.), Tochter d. Jfer. Christ. Murer, Obervogt zu Klingnau u. d. Katharina Gielin v. Gielsperg u. Glattburg (Girard, Nobiliaire. II. 88. 90.) — 1559. 26. Apr. erhielt er v. Kaiser Ferdinand II. die Bestätigung seines Adelsbriefes.<sup>7)</sup> — Uff Quasimodo 5. Aprilis 1562 war eyn tag gan Gynsidlen bschryben von wegen der Glarneren u. den 5 ortten, u. wie die botten von Bern zerritten, ist inen bottschaftt khon, das der Imhoff von Ury, ein zugsatzter des handels, gestorben; ist derhalben jederman wyder heym gritten u. nütth usgricht. Sam. Zehenders Chronik. Archiv d. hist. Vereins d. St. Bern. V. 99. — Starb nach d. Urner Liste: „im Amt den 19. März“ ohne Jahresangabe.

Joh. Rhun Statthalter. Bes. Gült v. 28. Julij 1551. Urbar der Pfarrk. Altorf v. 1605. Bl. 5<sup>b</sup>.

1552. Caspar Im Hoff Edamm. Zeuge in d. „Cheberedtniß“ zwischen Josue zum Brunnen Landtman zu Bri u. Margaretha

1)–7) R. E. Müller, Biogr. Materialien. Mss.



- Fleckenstein, Tochter d. alt-Schultheiß Heintr. Fleckenstein.  
3. März 1553. Konzept im Staatsarchiv Luzern. Akt.:  
Personalia.
1553. Edamm. von Beroldingen (Berolingen). „Annual“ angef.  
1553. Archiv Uri. — Urf. v. 17. Juli 1553. Informa-  
tion üb. d. Hoch-Stifts Costanz Jurisdic. Beil. 19.
1554. Josue von Berolinger (Beroldingen), Ritter, Edamm. Urf.  
v. 18. Juni 1554. Gedr. „Wetting-Archiv.“ 1306. — Urf.  
v. 28. Heum. 1554. Argovia IV. 98. — Urf. „vf Sam-  
stag vor s. catrinatag“ 1554. Argovia III. 232. — 15r.  
Gerichtspr. „vff frytag vor Remin. In d. vasten“ (8. März).  
1555. Gemeindelade Spiringen. Gef. Mitth. v. H. Pfr.  
Denier in Attinghausen.
1555. Amandus von Niderhoffen. Erwählt Sonnt. d. 5. Mai  
1555: „Wahlliste d. Landsgemde. zu Beklingen.“ „Annual“  
v. 1553. Archiv Uri. — Urf. v. 22. Mai 1555. Ge-  
meindelade Seelisberg. Gef. Mitth. v. H. Pfarr. Denier  
in Attinghausen. <sup>1)</sup> — Schreiben Zürichs v. 7. Nov. 1555.  
Angef. v. J. Meyer, Evang. Gemeinde in Locarno. II. 26.  
Ann. 81.
1556. Amandus von Niderhoffen. Bestätigt Sonnt. d. 3. Mai 1556.  
„Wahlliste d. Landsgemde. zu Beklingen.“ „Annual“ von  
1553. Archiv Uri. — Besieg. Gült v. 27. Juli 1556.  
Urbar d. Pfarrf. Altorf, Abth. Bürglen. N. 56. — „Ge-  
denkschrift“ v. 7. Herbstm. 1556 für d. neugedeckt. Kirchen-  
thurm zu Altorf. Archiv Uri. Reg. N. 184. — Besieg. Gült  
v. 17. Sept. 1556. Urbar d. h. Frauenkl. Seedorf v. 1699.  
Ste. 400. — Besieg. Gült v. 26. Nov. 1556. Urbar d.  
Pfarrf. Altorf. Abth. Unterschächen. N. 15.  
Joh. Rhun Statthalter. Besieg. Gült „d. Erst. Dez.“ 1556. Urbar  
d. Seelmehspr. Altorf v. 1584. Bl. 9a.
1557. Joh. Brücker Ritter vnd panerher Jst (Sonnt. 2. Mai  
1557) „vff dis künfftig Jar Lands Richter vnd Amman wor-  
den.“ „Wahlliste d. Ldsgemde. zu Beklingen.“ „Annual“  
v. 1553. Archiv Uri. — Besieg. Gült v. 22. Sept. 1557.  
Urbar d. h. Frauenkl. Seedorf v. 1699. Ste. 365. — Urf. v.  
17. Dez. 1557 mit dess. Siegel. Archiv Uri. Regest. N. 186.

<sup>1)</sup> Josue von Berolingen Ritter u. alt Landamm.

1558. Edamm. Prücker. Protokoll v. 1552/64. angefgn. 20. Juni 1552. Archiv Uri.
1559. Jacob arnoldt Edamm. Protokoll v. 1552/64. Archiv Uri. — Besieg. Gült v. 6. „Höwmon.“ 1559. Urbar d. Pfarrk. Altorf v. 1605. Bl. 35b. — Urk. v. 12. Dez. 1559. Gf. XVIII. 115.
1560. Edamm. Arnoltt. Protokoll v. 1552/64. Archiv Uri. — Besieg. Gült d. 30. Meyen 1560. Urbar d. h. Frauenkl. Seedorf v. 1699. Ste. 398. — Besieg. Gült „d. 2 Tag Julij“ 1560. Daselbst. Urbar v. 1699. Ste. 356. — Besieg. Gült „vff 7. tag Nov.“ 1560. Daselbst. Urbar v. 1630. Ste. 99.
1561. Edamm. Im hoff. Protokoll v. 1552/64. Archiv Uri. — Besieg. Gült v. 11. Dez. 1561. Urbar d. h. Frauenkl. Seedorf v. 1699. Ste. 520.  
Joh. Rhun Statthalter. Besieg. Gült d. 6. tag April. 1562. Urbar d. Seelmeßpfr. Altorf v. 1584. Bl. 9b.
1562. Edamm. (Jos.) von Beroldingen. Protokoll v. 1552/64. Archiv Uri. — Besieg. Gült d. 20. 7br. 1562. Urbar d. Seelmeßpfr. Altorf v. 1584. Bl. 8b. — Besieg. Gülden v. 25. tag Augusten, 22. Okt. 1562. 16. Horn. 1563. Urbar d. Pfarrk. Altorf v. 1605. Bl. 1b. 43b. 54b.  
Zinstag nach Corporis Chr. (2. Juni) 1562. schreibt Neg. Tschudi an Abt Joachim in Einsiedeln: „Ich hab die latinisch Copy (die Eingabe d. kath. Orte an d. Konzil v. Trident), angeng Herren Ammann von Beroldingen geschickt, der jez Landammann ze Uri ist, und ein zugefügter Rechtsprecher wider unsere Luterischen an Amman Imhof sel. statt verordnet ist.“ J. Vogel, Gg. Tschudi. 218.
1563. Edamm. (Heinr.) Albrecht. Protokoll v. 1552/64. Archiv Uri. — Besieg. Gült v. 14. Mai 1563. Urbar d. h. Frauenkl. Seedorf v. 1699. Ste. 366. — Besieg. Gülden v. 27. Nov. 1563 u. 14. Jener 1564. Urbar d. Pfarrk. Altorf v. 1605. Bl. 72a. 62a.  
Frau: Elisab. Furerin. Jahrztb. Altorf. Bl. 24a.
1564. Edamm. (Heinr.) Albrecht. Besieg. Gült v. 12. Nov. 1564. Alter Güldenrodel in d. Pfarrlade Bürgeln. Bl. 76.
1565. Jost Schmid. Besieg. Gült v. 9. u. 19. Nov. 1565. Urbar d. Pfarrk. Altorf. Abth. Wassen. N. 2. u. 22. — Besieg. Gült v. 15. Tag Jenner 1566. Urbar d. h. Frauenkl.

Seedorf v. 1630. Ste. 105. — Besieg. Gült v. 1. Horn. 1566. Urbar d. Pfarrk. Altorf. Abth. Fenthal. N. 25. — Besieg. Gült v. 14. Merz 1566. Urbar d. Pfarrk. Altorf v. 1605. Bl. 41a.

Ist Statthalter: 14. März 1563. 2. Dez. 1564. J. R. Krütlin: Abschiede IV. 2, 246. 301. — „vff Joannis Bapt.“ 1578 ward J. Schm. u. s. vier Söhnen: Dietrich, Anton, Jost u. Bernhardt, von Luzern das Bürgerrecht geschenkt. Der Schenkungsbrief findet sich im Formelbuch II. Bl. 331. des Staatsarchiv. in Luzern. — Balthasar's Codex dipl. Mss. d. Bürgerbibl. Luzern.

Eltern: Jost Schmid was Landtschryber. Barbara Christin syn Huf-frowen. Jahrztb. Altorf. Bl. 3a. 6a. 10a. u. öft.

Frauen: Euphemia von Erlach (unzweifelhaft e. Tochter d. Jfer. Anton von Erlach. Man sehe über Anton v. E., Schneller im Gf. XVII. 232 u. f.) — Anna Zolligkoffer. — Elisabeth Mutschlin; Tochter v. Bernhard Mutschlin was Schultheiß zu Bremgarten u. d. Verena Bodmerin: Tochter v. Caspar Bodmer, Landschreiber zu Baden u. d. Margreth Bygerin. Jahrztb. Altorf.

Kinder: In d. Jahrzeit d. Anton Schmid, Landvogt d. obern und niedern Thurgau's († an St. Sebastiansabend 1608 zu Frauenfeld) werden genannt: „Jost und Bernhard, s. „lyblichen“ Brüder, Frau Regina Schmid<sup>1)</sup> seine Schwester; Hauptmann Johannes, Vogt Hs. Ludwig, Heinrich und Helena Schmid warend auch sine geschwisterte.“ Jahrztb. Altorf. Bl. 6a. Mittelft Handnoten (Bl. 6a. 42<sup>b</sup>.) werden ferner genannt: Frau Barbara, Frau Catharina,<sup>2)</sup> Frau Maria Magdalena. Dagegen finde ich den in der Bürgerrechtschenkung v. 1578 aufgezählten Sohn: Dietrich, nirgends erwähnt.

1566. Jost Schmid Landtamm. <sup>3)</sup> Zinstag vor Corp. Chr. (11. Juni) 1566. Tag v. Uri u. Luz. in Luzern wegen d. Uri „Ferden.“ Staatsarchiv Luz. Bd. 68. 149. — Besieg. Gült v. 26. Dez. 1566. Urbar d. Pfarrk. Altorf. Abth. Flüelen. N. 15. — Besieg. Gült v. 20. Horn. 1567. Urbar d. Pfarrk. Altorf v. 1605. Bl. 42<sup>b</sup>.
1567. Peter vonn Pro Landtamm. Urk. v. 11. Juni 1567. Gf. XVIII. 117.

<sup>1)</sup> war lt. Jahrztb. Altdorf Bl. 34.<sup>b</sup>. e. Tochter aus d. Ehe mit Anna Zolligkoffer u. ward die Frau v. Ehamn. Joh. Konr. v. Beroldingen. (Daselbst.)

<sup>2)</sup> war lt. Jahrztb. Altorf Bl. 42<sup>a</sup>. 58<sup>a</sup>. aus der Ehe mit Elis. Mutschlin u. war d. Frau v. Ehamn. Joh. Peter v. Röll. (Daselbst.)

<sup>3)</sup> Ammandus von niderhofen alttamm. Amman Arnoldt alt landtamm.



Statthalter: 1565. 22. Nov. u. 1567. 24. Apr. (Gülten). Urbar (1) d. Pfarrf. Altorf v. 1605 Bl. 46a. (2) d. h. Frauenkl. Seedorf v. 1699. Ste. 262.

Eltern: Jakob a Pro, Landvogt v. Baden u. Adelheit im äbnett. (Jahrztb. Altorf Bl. 54a.) — Frau: Dorothea zum Brunnen. (Daselbst. Bl. 10b. 49b. 54b. 59a.) — Peter v. Pro. „† im Amt“ (1585). Urner Liste. — „Ein kleines Mannlin“ sagt Hassner Chronik S. 112; „petit de corps et gros de cœur“ nennt ihn Villars, vergl. Zurlauben IV. 270. Die Stelle bei A. Ph. v. Segeffer, Ludwig Pfhyffer. I. 24. Anm. 2. Eine wichtige Quelle für dess. Biogr. — E. biogr. Skizze bei: Girard II. 231. — Ward durch seine hochherzige Stiftung („Landbuch.“ II. 154.) einer der größten Wohlthäter des Landes.

1568. Peter von Pro Landamm. Urk. v. 3. Juli 1568. Gedr. „Wetting.-Archiv.“ 162. — Besieg. Gült. „vff marttin“ 1568. Urbar d. Seelmesspfr. Altorf v. 1584. Bl. 16b. — Besieg. Gült v. 27. März 1569. Urbar d. Kirche Altorf. Abth. Silinen. N. 32.

1569. Jacob Arnold Landtamm. Urk. v. 5. Juli 1569. Gedr. „Wetting.-Archiv.“ 496.

1570. Jacob Arnoldt Landtamm. Urk. v. 16. Juni 1570. Gedr. „Wetting.-Archiv.“ 537.

1571. Heinrich Albert (Albrecht). Besieg. Gült v. 14. Mai 1571. Urbar der Pfarrf. Altorf. Abth. Spiringen. N. 14. — Besieg. Gült v. 20. Nov. 1571. Verzeichniß d. Capitalbriefe zc. d. Pfarrpfr. Attinghausen. Gef. Mitth. v. 55. Denier Pfarrer daselbst.

1572. Heinrich Albrecht. Besieg. Gült v. 18. Merz 1573. Urbar d. Pfarrf. Altorf v. 1605. Bl. 72b.

Heinrich Büntiner, d. 3. Stath. Urk. v. 19. Juni 1572. Gemeindegade Erstfeld. Gef. Mitth. v. 55. Denier, Pfarrer in Attinghausen.

1573. Jost Schmid. 3. Mai, 31. Mai. 20. Oct. <sup>1)</sup> 23. Nov. 1573. 14. Febr. 1574. J. R. Krütli: Abschiede IV. 2, 512. 514. 525. 526. 530.

1574. Jost Schmid. Urk. v. 5. Juli 1574. Gedr. „Wetting.-Archiv.“ 832. — Abschied v. 15. Febr. 1575. Staatsarchiv Luzern. Akt.: „Fürleite.“ 186.

1575. Peter von Pro. Besieg. Gült v. 5. July 1575. Urbar d.

<sup>1)</sup> Die entscheid. Stelle: J. Schm., Landamm. u. Richter; Jak. Arnold, alt-L.; H. Albrecht, alt-L.; Joh. z. Brunnen, alt-Ldvogt.

- h. Frauenkl. Seedorf v. 1699. Ste. 524. — Verkommn. d. 3. Orte üb. d. Weinzoll zu Flüelen v. 28. Jan. 1576. Urner Archivalien. Bl. 63. Msc. beim jeweil. Ldamm.
1576. Peter von Pro.<sup>1)</sup> Wasenmeisterbestallg. v. 14. Mai 1576. Urner Archivalien. Bl. 8. Msc. beim jeweilig Ldamm. — Urf. v. 11. Juli 1576. Gedr. „Wettinger-Archiv.“ 1252.
- 1577 Heinrich Büntiner. Brief für d. neugebedt. Glockenth. d. Kirche v. 15. Christm. 1577.<sup>2)</sup> — 15r. Gerichtspr. v. 18. Febr. 1578. Archiv Uri.
- P. ward Statthalter als Peter von Pro 1567 Ldamm. wurde, als Statthalter urf. Büntiner v. 1567. 13. Sept. — 1577. 5. Horn. Urbar d. Pfarrf. Altorf v. 1605. Bl. 47b. 73a. 57b. 65b. 29b. 65a. 71b. 78a. 64b. — Frau: Anna Imhoff. Jahrb. Altdorf. Bl. 59a.
1578. Heinrich Büntiner. Urf. v. 9. Juni 1578. Staatsarchiv Luzern: Aft. Wallis. — Besieg. Gült „auf Martis Märkt“ 1578. Urbar d. Pfarrf. Altorf; Abth. Wassen. N. 27. — Besieg. Gült v. 6. Christm. 1578. Urbar d. h. Frauenkl. Seedorf v. 1630. Ste. 118. — Besieg. Gült v. 5. Merzen 1579. Urbar d. Pfarrf. Altorf v. 1605. Bl. 72b.
1579. Hans zum Brunnen. Urf. v. 10. Juli 1579. Argovia. VIII. 53. Regest. — Besieg. Gült v. 20. Jan. 1580. Urbar d. h. Frauenkl. Seedorf v. 1699. Ste. 394.
- Eltern: Ldamm. Mansuetus z. Br. u. Barbara à Schwanden. (Jahrb. Altorf. Bl. 55b.) † 1588. Frau: Anna Schullerin (Schueler). Dasselbst. Bl. 14a. 55b.
1580. Hs. zum Brunnen, Ritter. Urf. v. 23. Juni 1580. Msc. 47. d. Bürgerbibliothek Luzern. Ste. 45. — Besieg. Gült v. 20. Weinm. 1580. Urbar d. Pfarrf. Altorf; Abth. Wassen. N. 28.
1581. Jost Schmid. Cf. XX. 82. — 15r. Gerichtspruch „vff Fryttag vor St. Mathys Tag“ (23. Febr.) 1582. Gemeindegade Spiringen. Gef. Mitth. v. Hs. Pfarrer Denier in Atinghausen. — Besieg. Gült v. 8. „tag Mey“ 1581. 4. Aug. 1581. Urbar d. Pfarrf. Altorf v. 1605. Bl. 45b. 47b.
1582. Jost Schmid.<sup>3)</sup> 19. Jänn. 1582. — 27. Febr. 1582. 11. März. 1582. J. R. Krütli: Abschiede. IV. 2, 752. 755. 756.

<sup>1)</sup> Schmid ist „Zinstags vor Martini“ 1576. alt Ldamm. Staatsarchiv Luzern. Aft.: „Fürleite.“ 191.

<sup>2)</sup> Hs. zum Brunnen, Ldstatthalter.

<sup>3)</sup> Jost zum Brunnen, Ritter, alt-Ldamm.

1583. Sebastian Tanner, Ritter. Besieg. Gülten v. „Letzt. Sept.“  
1583. 15. Jän. 1584. Urbar d. Pfarrf. Altorf v. 1605.  
Bl. 8b. 35a.

vorher: Statthalter. 14/24. Apr. 1583. J. R. Krütli: Abschiede.  
IV. 2. 796.

Eltern: „Hauptman Jacob Tanner, Ritter, Commissari zu Bellenz,  
vnd Catharina Arnoldin. (Jahrzth. Altorf. Bl. 5b.) — Frauen:  
„Barbara im Hoff, vnd Maria Magdalena Fehrin von Lucern, siner  
beiden ehelichen frauen. (Jahrzth. Altorf. Bl. 5b. 33a.) — Seb. T.,  
Ritter, d. Rathß zu Brh vnd wylandt Oberster Houpptmann Heirats=  
verabredung mit Magdalena Feerin wylandt Obersten Houpptmann  
Hannsen Tammanß fällig. Frau. Schwester v. Jfer. Balthasar Feer.  
1576. 3. März. Staatsarch. Luzern: Formelbuch. 23. Bl. 42. Sein  
„Bestallungsbrief“ als Oberst v. 16. Juni 1585 findet sich bei Gysat.  
Litt.: V. 178. Msc. d. Bürgerbibliothek Luzern. — T. starb 16. Jänner  
1590. (A. Ph. v. Segeffer, L. Pfhyffer. IV. 52.) „Der Nuntius  
Paravicini,“ der mit Tanner in Correspondenz stund u. s. Tod am  
13. Febr. erfuhr, schrieb darüber: Es sei ein großer Verlust für die  
Katholiken: „perchè non vi era che vi potesse attendere et  
imitar il Colonello Fifaro meglio di lui, ne vi era il più  
affettionato et ben inclinato alle cose di N. Sige di presto et  
di chi io facessi più capitale per la grand amicitia che vi  
havevo.“ Die Stelle bei A. Ph. v. Segeffer, a. a. D. 52. A. 2.,  
der T. „ihren tüchtigsten Anführer,“ nennt, der „zudem ein Haupt der  
katholisch-liguistischen Partei und so zu sagen die rechte Hand Pfhyffers  
war.“ Das. IV. 52. E. biogr. Skizze bei Girard, Hist. d. off. III.  
137. E. wichtige Quelle für die Zeit s. Dienstes in Frankreich ist das  
angef. Werk v. A. Ph. v. Segeffer.

1584. Sebastian Tanner. Besieg. Gülten v. 28. Nov. 1584 u.  
3. tag Jenner 1585. Urbar d. Pfarrf. Altorf v. 1605.  
Bl. 45a. 58a.

1585. Peter von Bro, Ritter. <sup>1)</sup> 9. Mai 1585. J. R. Krütli:  
Abschiede IV. 2, 865.

1586. Ambrosius Büntiner, Ritter. Besieg. Gült v. 19. Junij  
1586. Urbar d. Pfarrf. Altorf v. 1605. Bl. 66a.

Urk. als Statthalter 18. Dez. 1585. Urbar d. Pfarrf. Altorf v. 1605.  
Bl. 12a. — 9. März 1586. J. R. Krütli: Abschiede IV. 2, 912.  
Eltern: „Heinrich Büntiner war Commisari zuo Belleß. Vund fr.  
Maria wirlerin. (Jahrzth. Altorf. Bl. 38a.) A. P. war ein Stieffsohn  
des großen Historikers Heg. Tschudi (Vogel, Eg. Tschudi. 275.), der

<sup>1)</sup> Seb. Tanner, alt-Edamm. 1. Juni 1585. Daselbst. IV. 2, 870.

ihn „ein geleter man“ nennt. (Daselbst.) Frauen: Ursula de Magoria, Tochter d. Johann u. d. Lucretia de Moriggia. — Barbara von Uri. — Anastasia Tschudi. Bucelin IV. 218. — Heinrich Pfyffer, († 1616) Sohn d. Schulth. Ludw. Pfyffer (geb. 1524 † 1594) u. d. Jakobea Segeffer († 1588) hatte f. Tochter Maria Elisabetha zur Frau. (Ehebrief v. 30. Jan. 1590. Staatsarch. Luzern: Formelbuch 23. Bl. 139. N. P. v. Segeffer, Ludw. Pfyffer. 1. Bd. Stammtaf.) Auf Anregung f. Schwiegersohnes ward „N. P. d. St. Edamm. v. Uri“ sowie f. Söhnen: Heinrich u. Ludwig, das Bürgerrecht d. Stadt Luzern geschenkt. (Donstag v. St. Joh. d. hl. Täuffers Tag. 1598. Staatsarch. Luzern: Formelbuch. 18. Bl. 53.) — Nach d. Urner Liste starb N. P. in demselben J., d. 15. Juli kömmt er noch urkundlich vor. Laut dem Porträt im Besitze d. H. Müller-Epp im Huon starb P. im Sept. 1598.

1587. Ambrosius Büntiner, Ritter. Gülden besieg. „d. letst. tag Julij.“ 19. Nov. 1587. Urbar d. Pfarrrf. Altorf v. 1605. Bl. 36b. 60b.

1588. Joh. Jakob Troger. Besieg. Gült v. 8. Sept. 1588. Urbar d. Pfarrrf. Altorf v. 1605. Bl. 51b. — Bes. Gült v. 2. Horn. 1589. Urbar d. h. Frauenfl. Seedorf v. 1699. Ste. 458.

Frau: Regina Dietlin. (Jahrztb. Altorf. Bl. 31b.)

1589. Joh. Jakob Troger. Besieg. Gült v. 28. May 1589. Urbar d. Pfarrrf. Altorf; Abth.: Silinen. N. 10. — Urf. v. 10. Juli 1589. Gedr. „Wetting-Archiv.“ 171. — Schreiben Uri's v. 1. Febr. 1590 an Luzern. Staatsarch. Luz.: Akten „Fürleiti.“ 376.

1590. Waltert Imhof. Besieg. Gült v. 24. Okt. 1590. Urbar d. Pfarrrf. Altorf; Abth.: Attingh. N. 13. — Besieg. Gült v. 22. März 1591. Daselbst. Abth.: Flüelen. N. 28.

War d. Sohn. d. Edamm. Caspar Imhoff (Jahrztb. Altorf. Bl. 58a.) Frau: Maria Elis. von Noll (Daselbst. Bl. 58a.).

1591. Waltert Imhof. Besieg. Gült v. 1. Brachm. 1591. Urbar d. Pfarrrf. Altorf, Abth.: Spiringen. N. 24. — Bes. Gült v. 25. Aug. 1591. Das. Gemeinde Altorf. N. 25. — Bes. Gült v. 13. Nov. 1591. Daselbst. Abth.: Erstfelden. N. 20.

1592. Sebastian von Beroldingen. 15r. Gerichtspruch v. 23. Mai 1592. Staatsarch. Luz. Akten: „Fürleiti.“ 393. — Bes. Gült v. 17. Christm. 1592. Urbar d. Pfarrrf. Altorf; Abth.: Bürglen. N. 44. — Ehebrief dessen Tochter 1. Ehe, Helena

mit Hauptmann Andr. Zwyer; v. Ende Hornung 1593. Im Besitze d. H. H. Edamm. Gust. Muheim.

Frauen: 1. Apollonia Redig (Reding) v. Schwyz. (Jahrztb. Altorf. Bl. 14a. 50b. 51a.) 2. Collobina Tschudin von Greplang, Tochter d. Advogt Balthasar Tschudy. Ehebrief v. 27. Sept. 1593. — Eine sehr wichtige Quelle für die Biographie v. S. v. B. ist das kapitale Werk von A. Ph. v. Segeffer: Ludwig Pfiffer u. f. Zeit.

1593. Sebastian von Beroldingen. Ehebrief 2. Ehe mit Collob. Tschudin v. Greplang v. 27. Sept. 1593. Im Besitze d. H. H. Edamm. Gust. Muheim. — Besieg. Gült v. 15. Nov. (15)93. Urbar d. Seelmehpfr. Altorf. v. 1584. Bl. 11a. — Schreiben Uri's an Solothurn v. 28. Horn. 1594: vnnfer gethrüemer lieber Edamann von Beroldingen. Staatsarchiv Solothurn: Urner Akten.

1594. Sebast. Heinrich Rhun, Ritter. Besieg. Gült v. 8. tag Meyen. 1594. Urbar d. Pfarrf. Altorf v. 1605. Bl. 5a.

Siegelt als Statthalter. 1. März 1594. Urbar d. Pfarrf. Altorf; Abth.: Spiringen. N. 19. — Eltern: Statthalter Joannes Ruon, vnd fr. Brigitta Brückherin. — Frauen: Magdalena Albrächtin, Tochter d. Edamm. Heinrich Albrecht (Wittwe v. 1. Hptm. Peter Schmid. 2. Balthasar Leman. 3. Baschion Zurnseller.) — 2. Maria grünnerin. (Jahrztb. Altorf. Bl. 24a.) — Starb 1614. Girard, Hist. II. 60. G. biogr. Skizze bei Girard, Hist. d. off. II 60. — Ueber R. als „Oberst“ des v. Papst Gregor XIV. geworb. Regimentes sehe man: A. Ph. v. Segeffer, L. Pfiffer. IV. 173. u. f. speziell IV. 213. N. 2.

1595. Sebast. Heinrich Kunen. Urf. v. 15. Dez. 1595. Gf. XX. 94.

1596. Peter Gysler, Ritter. Besieg. Gült v. 25. Juni 1596. Urbar d. h. Frauenkl. Seedorf v. 1630. Ste. 76. — Besieg. Gült v. 1. July 1596. Dasselbst. Urbar v. 1699. Ste. 372. — Gült v. 15. Jän. 1597. Urner Ztg. 1881. N. 43. Feuilleton.

Statthalter 1594. Urner Ztg. 1881. N. 43. Feuillet. — Gült a. St. Gallentag 1595. Urbar d. Pfarrkirche Altorf. Abth.: Silinen. N. 55. — Gült v. 20. Nov. 1595. Urn. Ztg. 1881. N. 43.

„P. G., Ritter des heiligen Grabs Christi zu Jerusalem alter Land- Aman, vnd Lantffendrich der zitt Lantshauptman zu Urh gewäsner Landfogt vff den Bogthen Riffier vnd Bällez ouch ein vnd zwänzg mall hauptman vnd zu Rhünig heinrichen den dritten in frandrych gjanter in besigung der Pünttnus A° thusent fünffhundert vnd zwei vnd achtzigisten vffgericht.“ So lesen wir in dem Schriftstück, das der bedeutende Mann 1609 in einen Helmknopf des von ihm in Bürgeln erbauten Hauses legen ließ und eine Reparatur des Daches vor wenigen Jahren in die Doffentlichkeit brachte. Aus dem Doku-



mente ersehen wir ferner, daß P. G. damals 61 Jahre alt war und somit 1548 geboren wurde. Ritter d. hl. Grabes wurde er 1583 anlässlich seiner Pilgerreise nach Jerusalem, welche er mit Ebdamm. Lussy von Unterwalden, Stadtpfarrer Joh. Müller von Luzern zc. machte. Das erwähnte Dokument nennt als seine Frau: Ursula Im Ebnet; aus einem Briefe v. 24. Febr. 1621 (Staatsarch. Luzern. Akt.: Personalialia) ergibt sich, daß er sich nach deren Tode mit Anna Maria Pfyffer, Tochter des Statthalters Hauptmann Balthasar Pfyffer verehelichte. G. starb im Amte 12. Dez. 1616 (Urner Liste), zufolge einer Notiz zum Abschiede v. 5. Dez. 1616 kehrte G. „wegen Krankheit schon am ersten Tage“ nach Hause zurück. (Abschiede V. 1, 1271). Das Eingangs erwähnte Dokument schließt mit folgenden patriotischen Ermahnungen an die „so des geschlechts besitzer vnd inwoner des huz syn wärdint: (Sie) söllind des gemeinen Vatterlants lob nuß vnd Ehr betrachten und handhaben, münd (Mieth) und gaben myden frömbder Fürsten und Herren unverdient guoth vnd gält als Ihnen hand flühen, vnd mitt prattigen list, vnd tröleri Rheinswägs ämpter zu erlangen vnderstan söllind, als diser zitt von ettlichen mit synen beduren leider bschähen ist, funders dz sy sich, wie vnser frömmen altfordern, mit ir huz vnd handtarbeit erernerne, vnd miteinander in rächter trüw vnd einigheit läben söllind.“ Wie treu der edle Mann selbst diesen Worten nachlebte und wie populär dieselben im Lande waren, beweist das Zeugniß des Cardinals d'Aquino: „Der Ebdamm. P. G., der unter den Landleuten den größten Einfluß genießt, ist ein Mann von reinen Absichten, und steht besonders deßhalb in der höchsten Achtung, weil er neutral ist und gar keine Pension annimmt.“ (Information d. Cardinals d'Aquino; Taschenbuch f. Geschichte u. Alterthum in Süddeutschland, hrsg. v. H. Schreiber. 5. Jahrg. (1846) 247. G. war auch ein Freund der Geschichte. Die Bürgerbibliothek in Luzern besitzt aus f. Nachlasse als Schenkung d. Archivars Schneller, eine auf seine Kosten vom „Priester“ Nik. Ritter 1607 geschriebene „Beschreibung“ des Kappelerkrieges. Er selbst „verfertigte“ lt. Kochholz (Zell u. Geßler. 454. Anm.) in seinem Todesj. (1616) eine Abschrift von Gysats Seedorfer Codex. Ueber: „Das Haus von Ebdamm. u. Ebespym. Ritter Peter Gysler in Bürgeln“ schrieb Hochw. H. bisch. Commissar Gysler daselbst zwei anziehende Feuilletonart. in N. 43. 44. der Urner Zeitung 1881, woselbst sich auch das wiederholt zitierte Schriftstück abgedruckt findet.

1597. Peter Gysler. Rathserkanntn. v. 28. Mai 1597. F. B. Schmid, Bunderschiedl. Ordngn. Msc. Ste. 153. — Besieg. Gült v. „Martini“ 1597. Urbar d. Pfarrkirche Altorf v. 1605. Bl. 64a.
1598. Ambrosius Büntiner. Urk. v. 15. Juli 1598. Msc. 47 d. Bürgerbibliothek Luz. Ste. 110.

1599. Emanuel Bäckler. <sup>1)</sup> Zwei bes. Gülden auf „Martini“ 1599. Urbar der Pfarrk. Altorf v. 1605. Bl. 6a. 7a. — Jahrszeitstiftg. v. Ldamm. Sebast. v. Beroldingen. Sonntag d. 13. Horn. 1600. Jahrszb. Altorf. Bl. 14.a.

Statthalter. 4. Christm. 1598. 15r. Gerichtsspruch. Gemdelade Spiringen. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier in Attinghausen. Eltern: Ritter Magnus Besler u. Regula Murer, Wittwe d. Ldamm. Kaspar Imhoff. (K. L. Müller, Biogr. Materialien). — Frau: Maria Barbara Schmid. Jahrszb. Altorf. Bl. 4b. — Ueber die Familie B. sehe man Leu u. Girard. hist. d. offic. suiss. I. 74.

<sup>1)</sup> Einen für die Charakteristik d. Ldamm. d. J. v. 1599—1612 sehr wichtigen Beitrag bietet die „Information“ des Cardinals d' Aquino, die er für seinen Nachfolger als Nuntius in d. Schweiz, den Nuntius Feliciano, Bischof von Foligno im J. 1609/10 wie aus der Stelle über J. C. v. Beroldingen hervorgeht, schrieb. Obwohl die „Information“ im Taschenbuch f. Geschichte u. Alterth. in Süddeutschld. hrsg. v. Dr. Heiner. Schreiber, Jhrg. 5. (1846) v. Prof. Jak. Burkhardt übersetzt erschien (223—256), so blieb das wichtige Dokument doch gleichwohl wie unbekannt, besonders entsinne ich mich nicht die Stelle über Uri (246—248) je erwähnt gefunden zu haben. Bei der Wichtigkeit, die dieselbe für uns hat, trage ich daher kein Bedenken, dieselbe hier zum Abdrucke zu bringen.

„Altorf (d. h. Uri), ein stolzes und tapferes Volk und besonders deßhalb wichtig, weil es die beiden Nachbarlande nach sich zieht und den Gotthardspass besetzt. Die Kräfte sind klein, das Land arm an Ortschaften, und wenn sie etwas haben, so halten sie es aus politischen Gründen geheim. Das Zeughaus ist neu, wohlgefüllt und schön. Von Spanien erhält Uri die 1500 Scudi wie die übrigen katholischen Kantone und ebenso die öffentlichen Pensionen von Frankreich und Savoyen.

Diejenigen, welche ich dem apostolischen Stuhl ergeben zu halten wußte, sind: der Landammann Oberst Joh. Konr. Berlingher (Beroldingen), von feinen Manieren, klug und überhaupt sehr schätzenswerth; Landammann Besler, aufrichtig, liebreich und bescheiden; Statthalter (Joh. Peter) Koll, reich und sehr für den Nuntius eingenommen, wie auch sein ganzes Haus, z. B. seine beiden Brüder, wovon der Eine, ein höflicher und feiner Mann, Malteser-Comthur, der Andere Comthur von St. Stephan ist; der alte Herr Kun, vom römischen Stuhl zum Obersten ernannt; Joh., Jak. Tanner, Hauptmann der Garnison von Ravenna, ein sehr gebildeter Mann, nebst seinem Bruder Friedrich; die drei Gebrüder Trogger, und überhaupt alle angesehenen Leute. Es ist nämlich hier zu Lande Niemand, der mir nicht beständig das beste Wohlwollen erwiesen hätte, auch hat unser Herr (der Papst) immer durch ganz besondere Beweise seine Achtung vor diesem Kanton an den Tag gelegt.

Die spanische Faction ist hier mächtiger, als die französische; ihre Häupter sind unter der älteren Generation: Amadeus Imhoff, unter den Jüngern der

1600. Emanuel! Besler. Bes. Gülden v. 18. Mey. 22. Junij 20. Hömm. 10. Winterm. 1600. 26. Merzen 1601. Urbar d. Pfarrrf. Altorf v. 1605. Bl. 42b. 52b. 47a. 2b. 59b.
1601. Hs. Jakob Troger, Ritter. Urfdn. v. 17. u. 18. Juli 1601. Msc. 47. d. Bürgerbibliothek Luzern. Ste. 120. 133.
1602. Hs. Jakob Troger, Ritter. Urf. v. 13. Christm. 1602. Verz. d. Bannwälder v. Bürgeln. Gef. Mitth. v. H. Professor Rohrer sel.
1603. Walther im Hoff, Ritter. Besieg. Gült v. 5. Juni 1603. Urbar d. Pfarrrf. Altorf v. 1605. Bl. 42a. — 15r. Gerichtsspruch v. 21. April 1604. mit dess. Siegel. Gemeindelade Spirigen. Gef. Mitth. v. H. Pfarrer Denier.
1604. Waltert Imhof. Besieg. Gült auf Martini 1604. Urbar d. Pfarrrf. Altorf. Abth. Schattorf. N. 13.
1605. Sebast. Heinrich Ruon, Ritter. 17. Mai 1605. 21. Juni 1605. 26. Juni 1605. J. R. Krütli u. J. Kaiser: Abschiede. V. 1, 740. 744. 746. — Urf. Vertrag zwisch. Altorf u. Fluelen „wegen ired Caplanen.“ v. 23. Aug. 1605. Copie in d. Pfarrlade Altorf.
1606. Sebast. Heinrich Ruon, Ritter. 25. Juni 1606. J. R. Krütli u. J. Kaiser: Abschiede. V. 1, 784.
1607. Gedeon Stricker. <sup>1)</sup> Besieg. Gülden v. 20. Sept. 1607. „vff Martini“ 1607. Urbar d. Pfarrrf. Altorf v. 1605. Bl. 69b. 84b. — 18. April 1608. Urbar der Pfarrrf. Altorf; Abth.: Unterschächen. N. 32.
1608. Gedeon Stricker. Besieg. Gült v. 12. Okt. 1608. Urbar d. Pfarrrf. Altorf; Abth.: Ssenthal. N. 8.

Oberst Berlingher, Amad. Besler, die Familie Koll, die Familie Tanner, Zumbiol (Zumbühl), von Menthen und Andere.

Französisch sind nur der körperlich schwächliche, aber kluge und beredte Landammann Gedeon Stricker, der Hauptmann Megnet, und die ganze Familie Trogher, welche sich vor Kurzem von den Spaniern abgewandt hat. — Der Landammann Peter Gisler von Burg (Bürglen), der unter den Landleuten den größten Einfluß genießt, ist ein Mann von reinen Absichten, und steht besonders deshalb in der höchsten Achtung, weil er neutral ist und gar keine Pension annimmt.

<sup>1)</sup> Statthalter v. 1599—1607. J. Krütli u. J. Kaiser: Abschiede. V. 1, 497. 521. 811. Von G. Str. gibt es ein v. Martin Martini gestoch. Porträt. (Zh. v. Liebenau im Anzeiger f. Schweiz. Alterthskde. (1879) Ste. 934.)



1609. Joh. Konr. von Beroldingen. Schreiben Uri's v. 12. Sept. 1609. an Luzern. Staatsarch. Luzern: Akten „Fürleiti.“ — Besieg. Gülden „Martini“ 1609. Urbar d. Pfarrf. Altorf v. 1605. Bl. 45b. 50a. 63b.  
 Eltern: Hauptmann Hs. Bilger von Beroldingen u. Ursula von Liebenfels. Jahrb. Altorf. Bl. 34 — Schneller im Gf. XXI. 17. N. 2. nennt als Vater, jedoch ohne Angabe e. Quelle: Guardehptm. Joh. Peregrin. — Frauen: Regina Schmid, Tochter d. Edamm. Jost Schmid u. d. Anna Zollhofer. — Elisab. Bodmerin. <sup>1)</sup> Wittve des Unterwalbn. Edamm. Joh. Waser, Tochter v. Caspar Bodmer, des Raths zu Baden u. d. Maria Locherin v. Frauenfeld. (Jahrb. Altorf. Bl. 34b.) J. R. v. B. starb 23. Aug. 1636. Urner Liste. Nach d. Gf. XXI. 17. N. 2. starb er 1638.
1610. Joh. Konr. von Beroldingen, Oberst. Besieg. Gült auf Martinj 1610. Urbar d. Pfarrf. Altorf.; Abth.: Unterschächen. N. 28.
1611. Joh. Peter von Koll, Ritter. Drei Besieg. Gülden v. 11. Nov. 1611. Urbar d. Pfarrf. Altorf v. 1605. Bl. 30a. 37a.  
 Frau: Catharina Schmidin, Tochter d. Edamm. Jost Schmid u. d. Elisab. Mutschlin. (Jahrb. Altorf. Bl. 42 58a.)
1612. Joh. Peter von Koll. Besieg. Gült v. 11.9br. 1612. Urbar d. Pfarrf. Altorf v. 1605. Bl. 88b.
1613. Melchior Megnet. 15r. Gerichtspr. v. 14. Christm. 1613. mit dess. Siegel. Pfarrlade Spiringen. Gef. Mitth. v. Hh. Pfarrer Denier in Attinghausen. — Fünf bes. Gülden „vff S. Martinstag“ 1613. Urbar d. Pfarrf. Altorf v. 1605. Bl. 38b. 47b. 53a. 74a. 74b.
1614. Melchior Megnet. 1. Sonntag im Mai 1614. Edbuch. v. Uri. Ztschr. f. schw. Recht. XI. Abth.: Rechtsquellen. Ste. 116. N. 252. — Besieg. Gülden v. 2. Brachm. 20. Weinm. 1614. u. vff 25. Horn. 1615. Urbar d. Pfarrf. Altorf v. 1605. Bl. 52b. 35a. 58b.
1615. Peter Gisler. Besieg. Gülden v. 1. Aug. u. „vff Martinj“ 1615. Urbar d. Pfarrkirche Altorf v. 1605. Bl. 69b. 46a.
1616. Peter Gisler, Ritter. 26. Mai. 6. Juni. 21. Juni. 26. Juni. 28/29. Juli. 2. Aug. 5. Dez. 1616. J. R. Krütli u. J. Kaiser: Abschiede. V. 1, 1245. 1247. 1249. 1254. 1258. 1271.

<sup>1)</sup> D. Ehebrief, datirt v. 10. Juli 1610, ist im Besitze d. Hh. Edamm. Gust. Muheim.

1617. Heinrich Trösch. 2. Juli. 15. Sept. 13/14. Nov. 1617. J. R. Krütli u. J. Kaiser: Abschiede. V. 1, 1289. 1297. 1306.  
Frauen: Maria Gislerin. Anna Büntiner, Wittwe d. Bernhard Eschudy. (Fahrtb. Altorf. Bl. 15b.)
1618. Heinrich Trösch. Zwei bes. Gülden „vff Martinj.“ 1618. Urbar d. Pfarref. Altorf v. 1605. Bl. 46b. 86b.
1619. Emanuel Bessler. Besieg. Gülden v. 30. Mai 1619. „Martini“ 1619. 11. Nov. 1619. Urbar d. Pfarref. Altorf v. 1605. Bl. 6b. 39a. 40a.
1620. Emanuel Bessler. Besieg. Gült v. 26. Sept. 1620. Urbar d. Pfarref. Altorf v. 1605. Bl. 55a. — Bes. Gült v. 28. Horn. 1621. Urbar d. Pfarref. Altorf v. 1605. Bl. 84b.
1621. Joh. Heinrich zum Brunnen. Besieg. Gülden v. 11. 7br. 1621. „vff Martinj.“ 1621. Urbar d. Pfarref. Altorf v. 1605. Bl. 51a. 68b.  
War nach Girard (III. 241) e. Sohn. d. Adam. Joh. 3. Br. — Frau: Magdalena von Neding. Girard, Nobiliaire I. 27. Er starb 1648. G. biogr. Skizze bei Girard, Hist. d. off. III. 241.
1622. Hs. Heinrich zum Brunnen. Urf. v. 12. Juli 1622. Gedr. „Wetting.-Archiv.“ 186.
1623. Joh. Jakob Tanner. Besieg. Gülden v. 14. 7br. 1623. „vff Martini“ 1623. Urbar d. Pfarref. Altorf v. 1605. Bl. 39b. 85a.
1624. Joh. Jakob Tanner, Ritter. 20. Mai. 7. Juni. 17. Juni. 21/22. Juni, 30. Juni bis 17. Juli. 2/4. Aug. 13/15. Aug. 14. Sept. 26/27. Sept. 7. Okt. 11. Okt. 13/23. Okt. 8. Nov. 1625. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede V. 2, 376. 378(2). 380. 381. 386. 390. 394. 396. 397. 398. 399. 410. Die entscheid. Stellen: 7. Okt. (397). 8. Nov. (410).  
Kasp. Rom. Troger, Statthalter. 31. Juli 1634. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede V. 2, 386.
1625. Joh. Konrad von Beroldingen, Ritter. 6. Juni. 13/14. Juni. 29. Juni bis 18. Juli. 1625. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede V. 2, 431. 432. 435.
1626. Joh. Konrad von Beroldingen, Ritter. 26. Juni. 29. Juni bis 18. Juli. 1626. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 465. 466.
1627. Kaspar Romanus Troger, Ritter. Drei Gülden „vff Martini“ 1627. Urbar d. Pfarref. Altorf v. 1605. Bl. 29b.

55b. 76a. — J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, die entscheidende Stelle: 9. Nov. Ste. 528.

Frau: Anna Maria Imhoff. Fahrztb. Ersfelden. — Girard, Nobil. Suisse. II. 92.

Sebast. Heinr. Trösch, Statthalter. 2. Aug. 1627. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 520.

1628. Kasz. Romanus Troger, Ritter. Besieg. Gült „Martinj“ 1628. Urbar d. Pfarrk. Altorf v. 1605. Bl. 65b.

1629. Sebast. Heinr. Trösch. Gült „of S. Blasj.“ 1630. Urbar d. Pfarrk. Altorf v. 1605. Bl. 65a.

Karl Em. von Koll, Statthalter. 1. Juni 1629. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 583.

1630. Sebast. Heinr. Trösch. Gülden v. 12. 14. 19. Horn. 1631. Urbar d. Pfarrk. Altorf v. 1605. Bl. 79a. 36a. 40b. — J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, die entscheid. Stelle. 29. Okt. Ste. 635.

1631. Karl Emanuel von Koll, Ritter. Zwei Gülden v. 11. Nov. 1631. Urbar d. Pfarrk. Altorf v. 1605. Bl. 83b. 97b.

Frauen: Regina Schmid. <sup>1)</sup> Fahrztb. Altorf. Bl. 58. — Maria Magd. Büntiner. <sup>2)</sup> Fahrztb. Altorf. Bl. 29a.

1632. Karl Emanuel von Koll, Ritter. <sup>3)</sup> 16/26. Mai. 5. Juni 4/16. Juli. 21/22. Juli. 17. Aug. 7/16. Okt. 5/6. Nov 7. Nov. 13. Dez. 1632. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 684. 691. 695. 699. 704. 712. 716. 719. 724.

1633. Joh. Kasz. Arnold von Spiringen (Joh. Kasz. von Spiringen genannt Arnold). 4. Mai. 12/14. Mai. 24. Mai. 27. Juni. 30. Juni. 3/21. Juli. 2. Aug. 12. Aug. 22. Sept. 7/8. Okt. 21. Okt. 23/31. Okt. 3. Nov. 8. Nov. 17. Nov. 23. Nov. 9. Dez. 20. Dez. 1633. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 741. 743. 745. 752. 753. 754. 763. 765. 778. 780. 787. 788. 793. 794. 795. 800. 804. 805.

Frauen: Maria Stricker, Magdal. Zufäß. Girard, Nobiliaire I. 133. — Er starb 16. Nov. 1638. Girard, Nobil. I. 133.

Walthart Balbegger, Statthalter. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 767.

<sup>1)</sup> Nach Bucelin IV. 246. war sie e. Tocht. d. Edamm. Jost Schmid, lt. IV. Taf. 229. dagegen e. Tochter von dessen Sohne Jost u. d. Barbara v. Beroldingen.

<sup>2)</sup> Bucelin. IV. 229. Kunigunda Ströhlin de Pofingen.

<sup>3)</sup> Joh. Kasz. Arnold, Statthalter. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 706.

1634. Joh. Rasp. Arnold. 10/13. Mai. 29/30. Mai. 20. Juni. 6. Juli. 21. Juli. 11/12. Aug. 31. Aug. 29/30. Sept. 13. Okt. 7. Nov. 19. Dez. 1634. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 855. 867. 871. 876. 882. 888. 895. 901. 906. 908. 910. Die entscheid. Stelle 20. Juni. Ste. 871.  
Walthart Waldegger, Statthalter. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 881.
1635. Joh. Peter von Koll, Ritter. 11. Mai. 25. Mai. 9. Juni. 13/14. Juni. 20. Juni. 1/14. Juli. 14. Aug. 20. Aug. 25. Aug. 26. Sept. 14/16. Okt. 7/9. Nov. 13. Nov. 15. Nov. 1635. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 934. 938. 942. 943. 945. 947. 953 (2). 954. 956. 957. 959. 960. 961.  
Joh. Walth. Im Hof, Statthalter. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 951.
1636. Joh. Pet. von Koll, Ritter. 9. Mai. 11/14. Juni. 6/23. Juli. 19. Aug. 17. Okt. 1636. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 984. 987. 993. 1001. 1005.  
Joh. Walth. Im Hof, Statthalter. Dasselbst. V. 2, 986.
1637. Joh. Heinr. zum Brunnen, Ritter. Besieg. Gült 16. Juni 1637. Drei Gült. „vf Martini“ 1637. Urbar d. Pfarrk. Altorf v. 1605. Bl. 44a. 70b. — J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2. Die Beweisst. 24. Juli. Ste. 1046.  
Joh. Walth. Im Hof, Statthalter. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 1046.
1638. Joh. Heinr. zum Brunnen, Ritter. Zwei bes. Gültten vom 11. Nov. 1637. Urbar d. Pfarrk. Altorf v. 1605. Bl. 96b.  
Joh. Walth. Im Hof, Statthalter. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 1087.
1639. Joh. Walth. Im Hof. 10. Mai. 21. Mai. 30. Mai. 7/8. Juni. 26. Juni/16. Juli. 25. Sept./5. Oct. 26. Okt. 3/6. Nov. 1639. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 1133, 1134 (2). 1135. 1137. 1145. 1150. 1152.  
Frau: Maria Magd. Püntiner. Jahrztb. Altorf. Bl. 7. Einschaltung.  
Joh. Striker, Statthalter. Abschiede V. 2, 1143.
1640. Joh. Walth. Im Hof. 24. Mai. 1/14. Juli. 30. Okt. 17/18. Dez. 1640. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 1169. 1172. 1183. 1184.  
Joh. Striker, Statthalter. Dasselbst. V. 2, 1169.
1641. Joh. Jak. Tanner, Ritter. 13. Mai. 30. Juni/23. Juli.

17. Aug. 18. Aug./12. Sept. 29/30. Okt. 8. Nov. 2/3. Dez. 9/12. Dez. 17/19. Dez. 1641. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 1198. 1206. 1211 (2). 1220. 1222. 1223. 1224. 1228.

Joh. Striker, Statthalter. Daselbst, V. 2, 1220.

1642. Joh. Jak. Tanner, Ritter. 22. Mai. 26. Juni. 27/28. Juni. 6/29. Juli. 20. Okt. 24/25. Nov. 10/20. Dez. 1642. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 1238 (2). 1239. 1240. 1243. 1252. 1256. 1261.

1643. Karl Em. von Koll, Ritter. Bes. Gülden v. 1. tag Brachm. 6. Herbstm. 1643. Urbar d. Pfarrk. Altorf v. 1605. Bl. 43b. 47a.

1644. Karl Em. v. Koll, Ritter. 1/3. Juli. 4/19. Juli. 12/13. Sept. 3/4. Okt. 26. Okt. 8. Nov./2. Dez. 9. Dez. 1644. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 1322. 1323. 1329. 1330. 1332. 1333. 1334.

Joh. Stricker, Statthalter. Daselbst. V. 2, 1327.

1645. Joh. Stricker. Bes. Gülden v. 5. Brachm. 12. Okt. 26. Okt. 1645. Urbar d. Pfarrk. Altorf v. 1605. Bl. 26a. 91b. 60a. — Bes. Gült v. 22. Horn. 1646. Daselbst. Bl. 40a.

Frauen: Margaretha Bessler, Tochter d. Sptm. Alex. Bessler. Jahrztb. Altorf. Bl. 3b. — Anna Cath. Epp. Jahrztb. Altorf. Bl. 45b.

Seb. Bilg. Zweyer von Ewebach, Statthalter. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 1364.

1646. Joh. Stricker. 15. Mai. 2/18. Juli. 2. Aug. 30. Sept. 9. Okt. 15. Nov. 19. Nov. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 1384. 1392. 1395. 1397. 1398. 1399. 1400.

Seb. Bilg. Zweyer von Ewebach, Statthalter. Daselbst. V. 2, 1385.

1647. Seb. Bilgerin Zweyer von Ewebach. 18/27. Mai. 13. Juni. 7/27. Juli. 10. Juli. 13. Aug. 6. Sept. 12. Okt. 4/5. Nov. 1647. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 1430. 1433. 1438. 1443. 1445 (2). 1447. 1448.

Eltern: Sptmann. Andreas Zw. u. Helena von Beroldingen. Jahrztb. Altorf Bl. 51b. Geb. 1589. † gegen d. Ende d. J. (nach 28. Okt.) 1660. — Frau: Maria Ursula von Koll. — Kinder: 1. Tochter † als Kind. 2. Anna Kath., Frau d. Edam. Joh. Frz. Schmid v. Bellikon. 3. Maria Ursula, Frau d. Joh. Konrad<sup>1)</sup> v. Beroldingen.

<sup>1)</sup> In der Genealogie d. Beroldingen nennt Bucelin (IV. 30.) Karl v. B. als Mann der Maria Ursula. Im übrigen stimmt Bucelin mit dem Jahrztb. v. Altorf u. Rhamm, weshalb ich ihm folge.



4. Maria Magdalena, 1. Frau d. Eham. Joh. Heinr. Em. Befler v. Wittingen. 5. Frz. Ernst,<sup>1)</sup> geb. 1631. Frau: Helena Marg. Herrin in Wieselndingen. 6. Sebastian Peregrin, Kapitular d. Domstifte v. Konstanz u. Augsburg, Ritter v. Alcantara. Geb. 1633 † 5. März 1694. Epitaph: Khamm, Hierarchia August. I. 649. 7. Maria Anna, Frau d. Eham. Ant. (Joh. Ant.) Schmid (v. Uri). 8. Joh. Andreas, Domherr in Augsburg. 1653. Resign. 1663. Khamm l. c. I. 649. 9. Ferdinand, anfänglich Page K. Ferdinand III, dann 1667 Domherr in Augsburg. † 1685. Khamm l. c. I. 655. 10. Otto Heinrich starb in der Jugend. Ueber Zw. besitzen wir eine treffliche Biogr. von K. E. Amrein: Seb. Pereg. Zwyer von Ewebach. E. Charakterb. a. d. 17. Jahrh. (M. dess. Portr.) St. Gall. 1880. gr. 8
1648. Seb. Bilgerin Zweyer von Ewebach. 15/16. Juni. 5/22. Juli. 19. Aug. 11. Sept. 4. Nov. 14. Dez. 1648. J. Vogel u. D. A. Fechter: Abschiede. V. 2, 1460. 1463. 1468. 1469. 1471. 1472.  
Jost Büntiner, Statthalter. Daselbst. V. 2, 1470.
1649. Seb. Bilgerin Zweyer von Ewebach. 18. Mai. 15. Juni. 16. Juni. 4. Juli. 13. Aug. 18/19. Aug. 15. Nov. 22/23. Nov. 9. Dez. 15. Dez. 1649. J. A. Pupikofer u. J. Kaiser: Abschiede. VI. 1, 4 (2). 5. 6. 12 (2). 19. 20. 22 (2).  
Jost Büntiner, Statthalter. Daselbst. VI. 1, 4.
1650. Seb. Bilg. Zweyer von Ewebach. 11/12. Mai. 3. Juli. 23/24. Juli. 9. Nov. 1650. J. A. Pupikofer u. J. Kaiser: Abschiede. VI. 1, 28. 30. 35. 40.  
Jost Büntiner, Statthalter. Daselbst. VI. 1, 36.
1651. Jost Büntiner. 12. Juni. 2. Juli. 17. Aug. 28. Aug. 3. Sept. 27. Sept. 28/29. Sept. 12. Nov. 1651. J. A. Pupikofer u. J. Kaiser: Abschiede. VI. 1, 56. 58. 69 (2). 72. 78. 79. 84.  
Frau: Cath. Tuffin. Jahrztb. Erstfelden. Ste. 1. Bucelin. IV. 219.  
— P. starb 4. Jan. 1657 im 70. Jahre. Urnerliste.  
Anton v. Spiringen, gen. Arnold (Joh. Anton Arnold), Statthalter. Abschiede. VI. 1, 65.
1652. Jost Büntiner. 13. Mai. 20. Juni. 7. Juli. 23. Sept. 10. Okt. 21/22. Okt. 16. Dez. 1652. J. A. Pupikofer u. J. Kaiser: Abschiede. VI. 1, 113 (2). 116. 123. 124. 125. 131.  
Joh. Anton Arnold, Statthalter. Daselbst. VI. 1, 113.

<sup>1)</sup> War nach J. Huber, die Urkd. d. Stift. Zurzach. S. 403 nie Obervogt zu Klingnau.

1653. Joh. Anton Arnoldt v. Spiringen (Anton v. Spiringen, gen. Arnold). 17. Mai. 7. Juni. 4/8. Juli. 28. Juli. 10. Aug. 18. Sept. 7. Okt. 20/24. Okt. 1653. J. A. Pupikofer u. J. Kaiser: Abschiede. VI. 1, 174, 177. 189. 190. 192. 197. 199. 201.  
Frauen: Maria Magdal. von Beroldingen; Tochter d. Heinrich v. B. u. d. Apollonia Türler. Jahrb. Altorf. Bl. 26a. Girard, Nobil. suisse. I. 129. — Maria Apollonia Schmid (Bucelin. IV. 246) v. Uri, Tochter d. Jost Dietrich Schm. u. d. Anna Margaretha Besler. Girard. I. 129. — A. starb 15. April 1663. Urnerliste.  
Andreas Planzer, Statthalter. Abschiede. VI. 1, 197.
1654. Joh. Anton Arnold v. Spiringen. 1/3. Juni. 15/16. Juni. 5. Juli. 31. Juli. /21. Aug. 16. Nov. 7. Dez. 1654. J. A. Pupikofer u. J. Kaiser: Abschiede. VI. 1, 216. 217. 220. 232. 236. 237.  
Andreas Planzer, Statthalter. Daselbst. VI. 1, 228.
1655. Andreas Blanzer (Blanzer). 9/11. Juni. 4/29. Juli. 15/17. Sept. 3/4. Okt. 18/22. Okt. 5/6. Nov. 1655. J. A. Pupikofer u. J. Kaiser: Abschiede. VI. 1, 248. 253. 263. 267. 272. 278.  
Frauen: Anna Moor. Cathrina Arnoldin. Chustina Zraggen. Gf. XX. 71.  
Joh. Frz. Imhof, Statthalter. Abschiede. VI. 1, 272.
1656. Andreas Blanzer. 2. Juli. 1656. 8/9. März. 21/23. März. 20. Apr. 1657. J. A. Pupikofer u. J. Kaiser: Abschiede. VI. 1, 338. 361. 362. 367.  
Joh. Frz. Imhof, Statthalter. Daselbst. VI. 1, 336.
1657. Seb. Bilgerin Zweyer von Ewebach. 15/16. Juni. 1. Juli. 28. Okt./3. Nov. 1657. J. A. Pupikofer u. J. Kaiser: Abschiede. VI. 1, 370. 373. 390. Besieg. Gült „10. May“ 1657. Urbar d. Pfarrr. Altorf v. 1605. Bl. 71b.  
Joh. Frz. Imhof, Statthalter. Daselbst. VI. 1, 376.
1658. Seb. Bilgerin Zweyer von Ewebach. Besieg. Gült „S. Martini“. 1658. Urbar d. Pfarrr. Altorf v. 1605. Bl. 93b.  
Joh. Frz. Imhof, Statthalter. J. A. Pupikofer u. J. Kaiser: Abschiede. VI. 1, 420.
1659. Joh. Frz. Imhof. 16/31. Mai. 6/29. Juli. 13. Aug. 10. Sept. 28/29. Okt. 11/15. Dez. 1659. J. A. Pupikofer u. J. Kaiser: Abschiede. VI. 1, 481. 485. 491. 496 (2). 498.  
Frau: Lucretia Kieblin. Jahrb. Altorf. Bl. 17b.  
Karl (Em.) Besler, Statthalter. Abschiede. VI. 1, 483.

1660. Joh. Frz. Imhof. 17. Juni. 4. Juli. 18. Aug. 8. Okt.  
25/27. Okt. 4/13. Nov. 22. Dez. 1660. J. A. Pupikoser  
u. J. Kaiser: Abschiede. VI. 1, 503. 506. 513. 514.  
515. 518. 519.

Karl Em. Bessler, Statthalter. Daselbst. VI. 1, 511.

1661. Karl Emanuel Bessler. 13. Mai. 25. Mai. 20/21. Juni.  
3. Juli. 7/8. Aug. 11/13. Aug. 18. Aug. 23. Sept.  
14. Okt. 16. Nov. 5. Dez. 19/20. Dez. 1661. J. A.  
Pupikoser u. J. Kaiser: Abschiede. VI. 1, 527 (2). 528.  
531. 537. 539. 541. 542. 543. 544. 545. 546.

Frau: Maria Barb. v. Koll. Jahrb. Altorf. Einschaltg. zu Bl. 56b.  
Bucelin. IV. 28. — Er starb 1663. Urner Liste. In d. „Abschieden“  
(VI. 1, 590) erscheint B. zuletzt 13/14. Aug. 1663.

Karl Anton Büntiner, Statthalter. Abschiede. VI. 1, 537.

1662. Karl Emanuel Bessler. 20. Mai. 2/22. Juli. 4. Aug.  
12. Aug. 21. Aug. 25. Sept. 27. Okt. 12. Nov. 18. Dez.  
1662. J. A. Pupikoser u. J. Kaiser: Abschiede. VI. 1,  
556. 561. 566. 567. 568. 572. 573. 574. 578.

Karl Anton Büntiner, Statthalter. Daselbst. VI. 1, 557.

1663. Karl Anton Büntiner. 6. Juni. 1. Juli. 13/14. Aug.  
10/11. Sept. 24/26. Sept. 4/5. Okt. 12. Okt. Nov./Dez.  
(Bundesschwur zu Paris). 1663. J. A. Pupikoser u. J.  
Kaiser: Abschiede. VI. 1, 583. 585. 590. 591. 594. 596.  
597. 599.

Frau: Anna Maria v. Koll. Bucelin. IV. 218. — B. starb 17. Dez.  
1675 (Urner Liste) im 56. Jahre. (Meine Liste.) E. biogr. Notiz bei  
Girard, Hist. d. off. II. 232.

Joh. Frz. Schmid, Statthalter. Daselbst. VI. 1, 598.

1664. Karl Anton Büntiner. 16/17. Juni. 3. Juli. 4. Juli.  
17. Juli. 4/5. Aug. 6. Aug. 15/19. Sept. 18/19. Okt.  
27. Nov. 19. Dez. 1664. J. A. Pupikoser u. J. Kaiser:  
Abschiede. VI. 1, 622. 624. 625. 631. 635. 636. 639.  
641. 643 (2).

Joh. Frz. Schmid, Statthalter. Daselbst. VI. 1, 633.

1665. Joh. Frz. Schmid (v. Bellikon), Ritter. 5. Juli. 23. Sept.  
12. Okt. 24/25. Okt. 31. Okt. 22/24. Nov. 1665. J. A.  
Pupikoser u. J. Kaiser: Abschiede. VI. 1, 648. 660 (2).  
661. 663. 665. — Hausordng. Erkanntn. v. 10. May 1665.  
Gf. XXI. 337.

- Frau: Anna Cath. Zwyer. Jahrb. Altorf. Bl. 7. Einschaltg. —  
Er starb 25. März 1673. Urner Liste.
- Karl Frz. Schmid, Statthalter. Abschiede. VI. 1, 668.
1666. (Joh.) Frz. (Joh. Frz.) Schmid. 21. Mai. 28/29. Mai.  
4. Juli. 1666. J. A. Pupikofer u. J. Kaiser: Abschiede. VI.  
1, 678 (2). 681.
1667. Karl Frz. Schmid (v. Uri.) 14. Mai. 6. Juni. 3. Juli.  
18. Aug. 3. Okt. 25. Okt. 15. Dez. 1667. J. A. Pupik-  
ofer u. J. Kaiser: Abschiede. VI. 1, 710. 711. 714. 722.  
726. 727. 729.
- Frau: Magdal. Morhin. Bucelin. IV. 246. Er starb nach Leu,  
Suppl. 5, 394 im J. 1684. — J. Amiet, Culturgeschichtl. Bilder. 79.
- Sebast. Peregrin von Beroldingen, Statthalter. Abschiede VI. 1, 734.
1668. Karl Frz. Schmid (v. Uri). 29. Mai. 19. Juni. 1. Juli.  
8. Aug. 13. Aug. 5/6. Sept. 29/30. Okt. 4. Nov. 1668.  
J. A. Pupikofer u. J. Kaiser: Abschiede. VI. 1, 750. 753.  
754. 758. 760 (2). 763. 765.
- Joh. Peregr. von Beroldingen, Statthalter. Dasselbst. VI. 1, 762.
1669. Joh. Kaspar Stricker. 30. Juni. 17. Aug. 1669. J. A.  
Pupikofer u. J. Kaiser: Abschiede. VI. 1, 777. 785.
- Frau: Anna Marg. Forstenhäuser (Jahrb. Altorf. Bl. 27b.)? Tochter  
d. „Meisters Christoffel forstenhüser Apotheker“. Abschiede. Bl. 35a.  
Stricker starb 4. Juli 1671. Urner Liste.
- Joh. Peregrin von Beroldingen, Statthalter. Abschiede. VI. 1, 789.
1670. Joh. Kaspar Stricker. 16. Juni. 3. Sept. 27. Sept. 15. Okt.  
1670. J. A. Pupikofer u. J. Kaiser: Abschiede. VI. 1,  
792. 802. 805. 806.
- Seb. (Joh.) Pilger von Beroldingen, Statth. Dasselbst. VI. 1, 807.
1671. Joh. Frz. Schmid (von Bellikon). 1. Juni. 9. Juni. 6. Juli.  
3/4. Aug. 11. Aug. 30. Sept. 14. Okt. 13. Nov. 18. Dez.  
29. Dez. 1671. J. A. Pupikofer u. J. Kaiser: Abschiede.  
VI. 1, 818. 820. 821. 826. 829 (2). 830. 831. 833. 834.
- Seb. Peregrin von Beroldingen, Statthalter. Dasselbst. VI. 1, 818.
1672. Joh. Frz. Schmid (von Bellikon). 10. Mai. 3. Juli. 17. Aug.  
29/30. Aug. 11. Okt. 1/3. Dez. 1672. J. A. Pupikofer u.  
J. Kaiser: Abschiede. VI. 1, 844. 849. 854. 855. 861 (2).
- Seb. Peregr. von Beroldingen, Statthalter. Dasselbst. VI. 1, 849.
1673. Joh. Peregr. von Beroldingen. 4. Juni. 2. Juli. 18/21. Sept.  
23. Okt. 18/20. Dez. 1673. J. A. Pupikofer u. J. Kaiser:  
Abschiede. VI. 1, 881. 883. 890. 894. 895.

1674. Joh. Peregr. von Beroldingen. 28. Mai. 27. Juni. 1. Juli.  
9. Aug. 24. Sept. 25/26. Okt. 27. Nov. 9. Dez. 13/14. Dez.  
1674. J. A. Pupikofer u. J. Kaiser: Abschiede. VI. 1,  
925. 928. 929. 936. 941. 942. 949. 953. 954.  
Sebast. Muheim, Statthalter. Daselbst. VI. 1, 937.
1675. Karl Emanuel (Joh. R. E.) Befler. 9. Mai. 18. Mai.  
28. Mai. 30. Juni. 16. Aug. 30. Aug. 5. Sept. 23/25. Sept.  
2. Okt. 21. Okt. 8. Nov. 1675. J. A. Pupikofer u. J.  
Kaiser: Abschiede. VI. 1, 965. 966. 968. 971. 979. 980 (2).  
981. 983. 984. 986.  
Starb 29. Nov. 1681. Urner Liste.  
Seb. Muheim, Statthalter. Abschiede. VI. 1, 979.
1676. Karl Emanuel (Joh. R. E.) Befler. 8. Mai. 11/12. Mai.  
5. Juni. 19. Juni. 27. Juni. 5. Juli. 5. Aug. 18. Aug.  
29. Aug. 6. Okt. 12. Okt./3. Nov. 18. Nov. 14/15. Dez.  
1676. J. A. Pupikofer u. J. Kaiser: Abschiede. VI. 1,  
1001. 1002. 1007. 1010. 1011. 1012. 1018. 1020 (2).  
1021. 1024. 1032. 1033.  
Sebast. Muheim, Statthalter. Daselbst. VI. 1, 1011.
1677. Karl Frz. (Frz. Karl) Schmid (v. Uri). 22. Mai. 27. Mai.  
30. Juni. 4. Juli. 18. Aug. 15. Sept. 6. Okt. 8. Nov.  
1677. J. A. Pupikofer u. J. Kaiser: Abschiede. VI. 1,  
1044. 1047. 1052. (2). 1058. 1062. 1063. 1064.  
Sebast. Muheim, Statthalter. Daselbst. VI. 1, 1044.
1678. Karl Frz. (Frz. Karl) Schmid (v. Uri). 27. Mai. 15. Juni.  
3. Juli. 1678. J. A. Pupikofer u. J. Kaiser: Abschiede.  
VI. 1, 1076. 1079. 1081.  
Sebast. Muheim, Statthalter. Daselbst. VI. 1, 1088.
1679. Sebastian Muheim. 29/30. Mai. 15. Juni. 2. Juli.  
8. Aug. 24. Sept. 1679. J. A. Pupikofer u. J. Kaiser:  
Abschiede. VI. 1, 1099. 1100. 1101. 1105. 1107.  
Eltern: Sptm. Sak. Muheim gew. Advogt. im Rhynthal u. Kath.  
Tschudy. — Frau: Maria Barb. Mutter. Sahrzth. Erstfelden. Ste. 138.
1680. Sebastian Muheim. 23/24. Mai. 7. Juni. 30. Juni.  
16. Aug. 1680. J. A. Pupikofer u. J. Kaiser: Abschiede.  
VI. 1, 1115. 1118. 1119. 1127.
1681. Anton (Joh. Anton) Schmid (v. Uri). 6. Juli. 24. Sept.  
9. Okt. 14. Okt. 7. Nov. 15/16. Dez. 1681. M. Rothing  
u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 6. 14. 16. 18. 21. 24.



Frau: Maria Anna Zweyer von Ebenbach. Jahrb. Altdorf. Bl. 16b. Jahrb. Erftfelden. Ste. 106. Schm. starb „in dem Julio 1706“. Urner Liste. Et. Porträt im Besitze d. H. Altdamm. Cpp. 14. Juli 1706. im 76. Jahre. Nach Girard (Hist. d. off. III. 66.) Len, Suppl. 5, 393 hatte er 3 Söhne: Seb. Peregrin, Frz. Florian u. d. Adamm. Jost Anton. E. biogr. Skizze bei Girard, III. 66.

Frz. Karl Püntiner, Statthalter. Abschiede. VI. 2, 23.

1682. Anton (Joh. Ant.) Schmid (v. Uri). 5. Juni. 15/16. Juni. 5. Juli. 17. Aug. 28. Aug. 31. Aug. 7/13. Sept. 27. Sept. 23. Okt. 9/11. Dez. 1682. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 46. 47. 50. 58 (2). 59. 61. 68. 71. 72.

1683. Joh. Heinr. Em. Bessler. 12. Mai. 21. Mai/2. Juni. 4. Juli. 25/26. Aug. 5. Sept. 19. Sept. 18. Okt. 13/14. Dez. 1683. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 77. 78. 80. 89. 93. 95. 99. 102.

Frauen: Maria Magdal. Zweyerin von Ebenbach. Maria Ursula Schmid. Jahrb. Altdorf. Einschaltg. zu Bl. 7. Bucelin. IV. 28. — Bessler starb „in dem Dez. 1684.“ Urner Liste.

1684. Joh. Heinr. Em. Bessler. 15. Juni. 2. Juli. 11/13. Sept. 26. Nov. 1684. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 109. 111. 118. 121.

Joh. Karl Püntiner, Statthalter. Dasselbst. VI. 2, 109.

1685. Joh. Karl Püntiner. 18/19. Juni. 1. Juli. 29/30. Aug. 5/6. Nov. 22/24. Nov. 1685. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. 130. 131. 141. 148. 152.

Frau: Maria Dorothea Tanner. Jahrb. Altdorf. Bl. 17a. (Einschaltg. Bl.) Bucelin. IV. 219.

1686. Joh. Karl Püntiner. 15/16. Mai. 30. Juni. 6/9. Nov. 1686. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 170. 172. 180.

1687. Joh. Karl Bessler. 2/4. Juni. 6. Juli. 11/16. Augst. 20/21. Okt. 9/11. Dez. 1687. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 192. 196. 202. 207. 211.

Frau: Maria Anna von Beroldingen. Jahrb. Altdorf. Einschaltg. zu Bl. 21. Bucelin. IV. 28. — B. erhielt d. 18. Febr. 1687 von der Republik Venedig das Diplom e. Ritters d. St. Markus Ordens. Girard Nobil. II. 84. 86. Er starb den 12. April 1702. Urner Liste.

Seb. Emanuel Tanner, Statthalter. Abschiede. VI. 2, 201.

1688. Joh. Karl Bessler. 31. Mai / 1. Juni. 4. Juli. 16. Aug. 23. Sept. 10. Okt. /16. Nov. 6/14. Dez. 1688. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 218. 219. 227. 230. 232. 244.

1689. Joh. Martin Schmid (v. Bellikon). 23/24. Mai. 6/21. Juni. 4/19. Juli. 11. Sept. 30. Sept. /1. Okt. 26/27. Okt. 14/15. Nov. 1689. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 275. 279. 285. 294. 303. 308. 312.

Frau (1674): Anna Maria Magd. von Koll, Tochter v. Karl Ernst von Koll; durch diese Heirath kam Bötstein an die Fam. Schmid von Bellikon. Mon. Nachr. 1790. 78.

1690. Joh. Martin Schmid (v. Bellikon). 22. Mai. /3. Juni. 2/18. Juli. 31. Juli. /1. Aug. 4/24. Aug. 7. Nov. 1690. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 338. 345. 352. 353. 369.

1691. Joh. Frz. Schmid (v. Uri). 21/22. Mai. 7. Juni. 1. Juli. 22/23. Okt. 1691. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 403. 406. 407. 425.

Starb „in dem Nov. 1694.“ Urner Liste. Nach Len, Suppl. 5. 394. starb er 1693.

1692. Joh. Frz. Schmid (v. Uri). 9/11. Juni. 6. Juli. 15/16. Sept. 1/13. Dez. 1692. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 438. 441. 450. 453.

1693. Joh. Karl Befler, Ritter. 15/17. Juni. 5. Juli. 8. Aug. 1693. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 474. 476. 484.

1694. Joh. Karl Befler, Ritter. 7. Mai. 1694. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 519.

Sebast. Em. Tanner, Statthalter. Dasselbst. VI. 2, 520.

1695. Sebast. Emanuel Tanner. 25/28. Mai. 3. Juli. 11/13. Aug. 29. Aug. 10/11. Okt. 12/16. Dez. 1695. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 541. 548. 554. 561. 578. 588.

E. starb „in dem Hornung 1705.“ Urner Liste.

Azarias Schmid, Statthalter. Abschiede. VI. 2, 546.

1696. Sebast. Emanuel Tanner. 28/31. Mai. 1. Juli. 1696. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 609. 620.

Azarias Schmid, Statthalter. Dasselbst. VI. 2, 609.

1697. Jost Azarias Schmid (v. Uri). 21. Juni. 30. Juni. 6/8. Nov. 3. Dez. 1697. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 662. 665. 685. 689.

Frau: Anna Katharina Püntiner. Bucelin. IV. 246. Schm. starb „in dem Hornung 1706“ Urner Liste.

Josf. Anton Püntiner, Statthalter. Abschiede. VI. 2, 684.

1698. Jost. Azarias Schmid (v. Uri). 26/31. Mai. 9/10. Juni. 6. Juli 29. Sept. /13. Okt. 14. Okt. 1. Dez. 1698. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 713. 720. 725. 741. 751. 753.  
Jos. Anton Püntiner, Statthalter. Dasselbst. VI. 2, 720.
1699. Joh. Karl Bessler, Ritter. 7/9. Mai. 5/29. Juli. 20. Aug. 1699. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 783. 793. 808.  
Jos. Anton Püntiner, Statthalter. Dasselbst. VI. 2, 783.
1700. Joh. Karl Bessler, Ritter. 3/5. Juni. 4. Juli. 6. August. 6/7. Sept. 19. Sept. 29. Nov. 1700. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 850. 857. 872. 874. 877. 892.  
Jos. Anton Püntiner, Statthalter. Dasselbst. VI. 2, 873.
1701. Jos. Anton Püntiner. 15/18. Juni. 4. Juli. 30. August. 4. Okt. 19/20. Dez. 1701. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 917. 923. 943. 948. 950.  
Nach Girard, Hist. d. off. II. 133. e. Sohn d. Adam. Karl P. Starb 1748 im 88. J. f. Alters, ohne männliche Nachkommen. Mon. Nachr. 1790. 78. — Biogr. Skizzen bei Girard II. 233. Luz Nekrolog. 411. J. Amiet, Culturgeschichtl. Bilder. 78. J. Lusser, Gesch. v. Uri. — P. war ein in kanton. u. eidgen. Fragen höchst angesehenen u. einflussreicher Mann.
1702. Jos. Anton Püntiner. 12/14. Juni. 2. Juli. 23. August. 3. Sept. 28. Sept. 25. Okt. 1702. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 981. 988. 1008. 1014. 1020. 1034.
1703. Joh. Martin Schmid (Herr zu Bellikon u. Bötstein). 20. Mai. 1. Juli. 19/24. Nov. 9. Dez. 1703. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 1061. 1077. 1100. 1107.  
Joh. Ulrich Püntiner, Statthalter. Dasselbst. VI. 2, 1096.
1704. Joh. Martin Schmid (Herr zu Bellikon u. Bötstein). 14/15. Mai. 18. Mai. 18/20. Juni. 6. Juli. 20/21. Aug. 4/5. Sept. 14. Sept. 10/12. Dez. 1704. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 1143. 1146. 1159. 1164. 1181. 1185. 1186. 1202.  
Joh. Ulrich Püntiner, Statthalter. Dasselbst. VI. 2, 1181.
1705. Jos. Anton Püntiner. 18/19. Mai. 15/18. Juni. 5. Juli. 23/25. Sept. 18/26. Oct. 23. Nov. /16. Dez. 1705. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 1230. 1234. 1239. 1255. 1262. 1268.

1706. Jos. Anton Büntiner. 17/22. Mai. 25/26. Juni. 4. Juli. 10/12. Aug. 14. Aug. 29/30. Okt. 14. Nov. 1706. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 1308. 1321. 1324. 1334. 1336. 1344. 1348.
1707. Joh. Ulrich Büntiner. 6/11. Juni. 3. Juli. 23. 24. 26/29. Nov. 1707. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 1376. 1383. 1402.  
Frau: Anna Maria Crivelli. Jahrb. Altorf. Einschaltg. zu Bl. 31.
1708. Joh. Ulrich Büntiner. 21/24. Mai. 1. Juli. 3/5. Sept. 24/28. Sept. 17. Okt. 26. Okt. /3. Nov. 22/24. 26. 27. Nov. 1708. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 1442. 1452. 1466. 1476. 1483. 1484. 1487.  
Jost Anton Schmid, Statthalter. Daselbst. VI. 2, 1465.
1709. Jost Anton Schmid (v. Uri). 7. Mai. 23. Mai. /21. Juni. 7. Juli. /29. Aug. 25. Sept. 24/26. Okt. 1709. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 1510(2). 1522. 1558(2).  
Nach Girard, Hist. d. off. III. 68. d. jüngste Sohn d. Edamm. Joh. Ant. Starb 1718. (Leu, Suppl. 5, 393. im J. 1735.) G. biogr. Skizze bei Girard III. 68.
1710. Jost Anton Schmid (v. Uri). 12. Mai. 3/5. Juni. 6. Juli. 27. Aug. 26/29. Nov. 1710. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 1579. 1584. 1587. 1602. 1607.
1711. Karl Alphons Bessler. 2/6. Juni. 5. Juli. 10. August. 17. Sept. 10. Nov. 1711. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 1611. 1618. 1632. 1635. 1636.  
Geb. 8. Apr. 1671. Sohn d. Edamm. Joh. Karl B. Taufzeugen bei Girard, Nobil. Suisse. II. 86. starb 26. Febr. 1742. Urner Liste. Frau: Helena Crivelli. (Girard, Hist. I. 75.) — Biogr. Skizze bei Girard, Hist. d. off. I. 75.
1712. Karl Alphons Bessler. 2/21. Mai. 18/20. Mai. 22. Mai. /13. Aug. 4. Sept. /1. Okt. 19. Nov. 15. Dez. 1712. M. Rothing u. J. B. Kälin: Abschiede. VI. 2, 1658. 1668. 1672. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 1. 12. 16.  
Karl Anton Büntiner v. Braunberg, Statthalter. Daselbst. VII. 1, 17.
1713. Jos. Anton Büntiner. 7/9. Juni. 9/23. Juli. 11/22. Dez. 1713. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 28. 31. 48.
1714. Jos. Anton Büntiner. 3/5. Juli. 8/19. Juli. 20. Nov. 1714. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 58. 60. 70.

Karl Anton Büntiner von Braunberg, Statthalter. Dasselbst. VII. 1, 66.

1715. Karl Anton Büntiner von Braunberg. 30. Juni. /15. Juli. 20. Aug. 23/24. Sept. 1715. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 85. 91. 94.

Frau: Klara Viktoria von Noll. Jahrb. A Dorf. Bl. 15<sup>a</sup>. Girard, Nobil. I. 132. — Er starb „im Mai 1729.“ Meine Liste.

1716. Karl Anton Büntiner von Braunberg. 22. Juni. 5/18. Juli. 19. August. 21. Sept. 17. Nov. 22. Dez. 1716. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 106(2). 112. 114. 116. 117.

Karl Frz. Schmid, Statthalter. Dasselbst. VII. 1, 122.

1717. Karl Frz. Schmid. 24/25. Mai. 4/10. Juli. 1717. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 127. 129.

Frau: Maria Anna Genov. Schmid von Bellikon. Mon. Nachr. 1778. 14. Starb 27. Juli 1730. Urner Liste.

1718. Karl Frz. Schmid. 3/8. Juli. 3/4. Nov. 1718. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 148. 160.

1719. Jos. Anton Büntiner. 2/7. Juli. 12. Aug. 15. Nov. 1719. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 163. 171. 181.

1720. Jos. Anton Büntiner. 27/28. Mai. 28. Juni. 1/27. Juli. 4. Sept. 11. Okt. 1720. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 183. 188. 189. 197. 198.

Emanuel Stanislaus Büntiner von Braunberg, Statthalter. Dasselbst. VII. 1, 188.

1721. (Emanuel) Stanislaus Büntiner von Braunberg. 4/5. Juni. 7. Juli. /2. Aug. im Aug. 1721. D. A. Fechter: Abschiede, VII. 1, 212. 215. 228.

Frau: Maria Katharina Lufferin. Urk. v. 28. Jänn. 1750. Die Alp Möttenen betr. Gemdelade Spiringen.

1722. (Emanuel) Stanislaus Büntiner von Braunberg. 1/2. Juni. 6/18. Juli. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 235. 237.

1723. Jos. Anton Büntiner. 5/19. Juli. 1723. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 248.

1724. Jos. Anton Büntiner. 4/20. Juli. im Aug. 1724. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 261. 267.

1725. Sebast. Heinrich Crivelli. 2/21. Juli. 15. Nov. 1725. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 272. 281.

Frau: Maria Anna Eva Schmid von Bellikon. Jahrb. A Dorf. Einschaltg. zu Bl. 57<sup>b</sup>. Er. starb 1737. Monatl. Nachr. 1771. 89.

1726. Sebast. Heinrich Crivelli. 14/18. Mai. 1/12. Juli. im



- Aug. 6/8. Nov. 18/26. Nov. 1726. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 283. 286. 294. 297. 299.
1727. Karl Frz. Schmid. 17. Juni. 7/11. Juli. 1727. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 307. 308.
1728. Karl Frz. Schmid. 24/26. Mai. 25/27. Okt. 1728. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 322. 337.
1729. Jos. Anton Büntiner. 4/7. Juli. 25. Aug. 30. Nov. /3. Dez. 1729. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 344. 350. 358.
1730. Jos. Anton Büntiner. 24. Mai. 3/24. Juli. im Aug. 1730. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 366. 367. 374.  
Joh. Sebastian Jauch, Statthalter. Daselbst. VII. 1, 376.
1731. Joh. Sebastian Jauch. 2/30. Juli. 13. Aug. 1731. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 381. 391.  
Starb „im Amt“ 13. Sept. 1731. Meine Liste.
1732. Jost Ant. Schmid (von Uri). im Aug. 4/6. Nov. 1732. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 420. 421.  
Starb nach Leu, Suppl. 5, 394. ledig.
1733. Jost Anton Schmid (von Uri). 6/28. Juli. 13/17. Nov. 1733. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 443. 452.  
Frz. Martin von Koll. Statthalter. Daselbst. VII. 1, 450.
1734. Jos. Anton Büntiner. 12/24. Mai. 5/23. Juli. 31. Aug. /16. Nov. 1734. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 468. 477. 491.
1735. Jos. Anton Büntiner. 7. Juli. 4/21. Juli. 6. Sept. 15/22. Okt. 1735. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 521. 522. 530. 536.
1736. Frz. Martin von Koll. 3/20. Juli. im Aug. 10. Sept. 1736. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 540. 548. 549.  
Frau: Maria Anna Kath. Büntiner. Sahrzth. Aitorf. Der eingeschalt. Bogen zu Bl. 12.
1737. Frz. Martin von Koll. 22. Mai. 2. Juli/2. Aug. 1737. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 555. 556.
1738. Karl Alphons Bessler von Waddingen. 3. Juni. 16/17. Juni. 7/29. Juli. 1738. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 578. 579. 580.
1739. Karl Alphons Bessler von Waddingen. 9. Juli. 6/24. Juli. 13. Aug. 1739. D. A. Fechter: Abschiede. VII. 1, 599. 600. 605.

1740. Karl Alphons Befler von Wattingen. 27. Juni. 4/21. Juli.  
1740. D. N. Fechter: Abschiede. VII. 1, 615. 616.
1741. Karl Alphons Befler von Wattingen. 3/28. Juli. 1741.  
D. N. Fechter: Abschiede. VII. 1, 733.
1742. Jos. Ludw. Florian Scolar. 3/16. Juli. 25. Sept. 1742.  
D. N. Fechter: Abschiede. VII. 1, 653. 665.
1743. Jos. Ludw. Florian Scolar. 1/14. Juli. im Aug. 9/14. Sept.  
18/22. Nov. 1743. D. N. Fechter: Abschiede. VII. 1, 666.  
678. 679. 686.  
Frz. Martin Schmid, Landsstatthalter. Dasselbst. VII. 1, 674.
1744. (Joh.) Frz. Martin Schmid (v. Uri). 6/23. Juli. 25.  
Sept./3. Okt. 1. Dez. 1744. D. N. Fechter: Abschiede.  
VII. 2, 7. 21. 25.  
Ein Sohn d. Edamm. Karl Frz. Schmid. Geb. 17. Apr. 1706. starb  
27. Dez. 1777. Abends um 8 Uhr. — Frau: Maria Anna Rosa  
Befler von Wattingen, Tochter d. Edamm. Karl Alph. Befler v. W.  
Biographie: Mon. Nachr. 1778. 14. 1804. 3.
1745. (Joh.) Frz. Martin Schmid (v. Uri). im Aug. 1745. D.  
N. Fechter: Abschiede. VII. 2, 38.
1746. (Joh.) Friedr. Alphons Befler von Wattingen. 23. Mai.  
4/23. Juli. im Aug. 1746. D. N. Fechter: Abschiede. VII.  
2, 40. 41. 48.  
Starb im J. 1754. Meine Liste. (1768.) Girard, Hist. d. off. I. 75.  
— Sein Brevet als span. Oberst v. 13. März 1734. findet sich abgedr.  
bei Girard, Nobil. II. 96. — D. 14. Aug. 1746 ward er span. Feld-  
Marschall. — Biogr. Skizze bei Girard, Hist. d. off. I. 76. Luz,  
Nekrolog. 50.
1747. (Joh.) Friedr. Alphons Befler von Wattingen. 3/25. Juli.  
18. Dez. 1747. D. N. Fechter: Abschiede. VII. 2, 53. 61.
1748. (Joh.) Frz. Jos. Schmid. 1/19. Juli. 1748. D. N. Fech-  
ter: Abschiede. VII. 2, 62.  
St. Len 16, 388 war er ein Sohn d. Edamm. Josef Ant. — Frau:  
Maria Cath. Schmid. Mon. Nachr. 1784. 54. — Er starb im Amt d.  
26. Juni (Urner Liste: Juli) 1749.  
Frz. Maria Crivelli, Landsstatthalter. Dasselbst. VII. 2, 69.
1749. (Joh.) Frz. Jos. Schmid.
1750. Frz. Jos. Maria Leontius Crivelli. Landsgemeinde v.  
3. Mai 1750. (Zürch.) Monatliche Nachrichten. 1750, 114.  
Ein Sohn d. Edamm. Sebast. Heinr. Crivelli. Geb. 8. Sept. 1696.  
starb 10. Nov. 1771 im 75. Jahre. Frauen: Barbara Püntiner

- (kinderlose Ehe). Maria Rosa Dominika Schmid. Biographie: Monatl. Nachr. 1771. 89.  
 Joh. Joachim Epp, Landsstatthalter. Daselbst. 1750. 114.
1751. Frz. Jos. Maria Leontius Crivelli.  
 1752. Joh. Joachim Epp. Ldszem. v. 7. Mai 1752. Mon. Nachr. 1752. 48.  
 Starb 5. März 1757. Meine Liste.  
 Conrad Em. Bessler von Wattingen, Landsstatthalter. Mon. N. 1752. 48.
1753. Joh. Joachim Epp.  
 1754. Conrad Emanuel Hieron. Valentin Bessler von Wattingen, Ldszem. v. 5. Mai 1754. Mon. Nachr. 1754. 63.  
 Frau 2. Ehe: Maria Joh. Magd. von Müpplin, Baronin von Reffikon. Ehebrief v. 28. Sept. 1755. Girard, Nobiliaire. II. 104—108.  
 Joh. Peter Brand, Statthalter. Mon. Nachr. 1754. 63.
1755. Conrad Emanuel Bessler von Wattingen. Ldszem. v. 4. Mai 1755. Mon. Nachr. 1755. 55.
1756. Jos. Martin Fridolin Brand.  
 War ein Sohn d. Landvogt Joh. Martin Br. u. d. Maria Kath. Elis. Eschubi. Geb. 1709, starb d. 16. Juli 1787 im 78. Jahre. — Frau: Maria Jos. Salefia Tanner. Jahrb. Spiringen. Gef. Mitth. v. 55. Pf. Denier in Attingh. Biographie: Mon. Nachr. 1787. 80.
1757. Jos. Martin Fridolin Brand. Mon. Nachr. 1757. 56.  
 1758. Joh. Peter Brand. Ldszem. v. 7. Mai 1758. Mon. Nachr. 1758. 58.  
 Ein Bruder d. Obamm. Jos. Martin Fridol. Geb. 16. Nov. 1713, starb 1. Sept. 1775. Frau (1746): Maria Rosalia Gratiana Tanner. (Kinderlose Ehe). Biographie: Mon. Nachr. 1775. 109.  
 Karl Frz. Schmid (v. Uri) Landesstatthalter. Mon. Nachr. 1758. 58.
1759. Joh. Peter Brand. Mon. Nachr. 1759. 113.
1760. Karl Frz. Jos. (Mon. Nachr.: K. Frz. Martin) Schmid (v. Uri).  
 Ein Sohn d. Obamm. Karl Frz. Schm. Geb. 1710, starb 8. Febr. 1770 im 60 Jahre f. Alt. Biographie: Mon. Nachr. 1770. 59.
1761. Karl Frz. Jos. Schmid (v. Uri).  
 1762. Joh. Frz. Martin Schmid (v. Uri).  
 Karl Alphons Bessler v. Wattingen, Statthalter. Mon. Nachr. 1783. 55.
1763. Joh. Frz. Martin Schmid (v. Uri).  
 1764. Karl Alphons Bessler von Wattingen. Monatl. Nachr. 1764. 51.

D. einzige Sohn d. Edamm. Friedr. Alph. B. v. W. Geb. 1734, starb d. 15. März. 1784. Abends 10 Uhr. Frauen: Helena Marg. Crivelli 2. (—) Müller. Jahrb. Altorf. Bl. 8b. Einschaltg. Biographie: Mon. Nachr. 1784. 55.

Jos. Ant. Müller, Landsstatth. Mon. Nachr. 1764. 10.

1765. Karl Alphons Bessler von Waddingen.

1766. Frz. Jos. Maria Leontius Crivelli.

1767. Frz. Jos. Maria Leontius Crivelli.

1768. Jos. Stephan Jauch. Edsgem. v. 1. Mai 1768. Mon. Nachr. 1768. 51.

Starb 1801. 76 Jahre alt. Meine Liste.

1769. Jos. Stephan Jauch. Mon. Nachr. 1769. 51.

(Jos. Ant.) Müller, Landsstatthalter. Dasselbst. 1769. 51.

1770. Jos. Anton Müller.<sup>1)</sup> Edsgem. v. 5. Mai. 1770. Mon. Nachr. 1770. 60.

Vater: Hauptm. Jakob Frz. Müller. Geb. 1741. starb 6. Nov. 1793. Frauen: (—) Müller. (—) Satori. Gef. Mitth. v. H. Musikdirektor G. Arnold. — 1 Sohn (Edschr. Ant. Maria) erst. Ehe u 3 Söhne u. 3 Töchter aus 2. Ehe. Biographie: Mon. Nachr. 1794. 10.

Karl Frz. Schmid. Landsstatthalter. Mon. Nachr. 1770. 60.

<sup>1)</sup> Joh. von Müller, der im Febr. 1774 noch nicht 23 Jahre alt, in Altorf den Edamm. Jos. Ant. Müller persönlich kennen lernte und mit ihm Freundschaft schloß, schrieb über ihn an s. Bruder Joh. Georg in Schaffhausen (Werke. 8. Ausg. IV. 125):

„Früh des Morgens ging ich zum AltLandammann und Landsfähndrich Müller. Er hat 32 Jahre, ein schönes neues Haus, einige 100,000 fl. von sich und seiner zweiten schönen Frau, einen einigen Knaben (den spätern Landschreiber Anton Maria, Vater d. Edamm. Karl Em. M.) so ungewöhnlichen Fleiß in Geschäften, so viel Geschmack an Lektür, so viel Untersuchungsgeist, einen so edelen, schönen, rechtschaffenen Charakter, ein so empfindliches edles Herz, daß ich mit ihm wirkliche Freundschaft schloß, daß ich ihn recht sehr liebe, und für einen der vortrefflichsten Eidsgenossen halte. Sein Ruhm ist auch in Zürich und Schwyz überall festgesetzt. Von nun an verließ ich ihn nicht leicht wieder, als da ich schlafen ging, und da ich abreiste. Bei ihm übernachtete ich. Ich sah hier Bücher, die ich in Helvetien kaum, geschweige in Urz gesucht hätte. Sein Bruder der Landsvorsprech, die Zuflucht aller Viviner und Bellenzer, die in Noth und Schulden sind, ist ein sehr liebenswürdiger, geschickter und munterer Mann. Der Landammann und ich gingen Nachmittag spaziren, und immer sprachen wir und wurden nie müde. Ich erfuhr viel viel, das mir gar nützlich sein kann. Allein mit diesem, sonst habe ich mit niemanden von Religionspunkten etwas gesprochen; geschiedte Leute sind nie weit von einander, und thun halt doch dergleichen.“

1771. Jos. Ant. Müller. Mon. Nachr. 1771. 36.  
 Karl Frz. Schmid, Landstatthalter. Daselbst. 1771. 36.
1772. Karl Frz. Schmid (v. Uri). Lds-gem. v. 3. Mai 1772.  
 Mon. Nachr. 1772. 50.  
 Ein Sohn d. Ldamm. Frz. Martin. Geb. 1734. (Leu, Suppl. 5, 394.) starb 180.. Er war der Vater d. Historikers Frz. Vinz. Schm. geb. 1758 (Leu, Daselbst. 395) † 8. Mai 1799. (Lusser, Geschichte d. Kt. Uri. 385.) Biogr. Notizen: Luz, Nekrolog. 477, 478.  
 Ferdinand Kuon von Tälleren, Landstatthalter. M. N. 1772. 50.
1773. Karl Frz. Schmid (v. Uri). Mon. Nachr. 1773. 35.  
 (Ferdin.) Kuon, Landstatthalter. Daselbst. 1773. 35.
1774. Karl Frz. Müller. Lds-gem. v. Mai 1774. Mon. Nachr. 1774. 38.  
 Eltern Karl Frz. Müller u. Ursula Jauch. Starb 4. Herbstm. 1797.  
 Frauen: 1. Friederike Bessler von Wättingen, Tochter d. Ldamm. Oberst Bessler (kinderl. Ehe). — 2. Susanna Brand, e. Tochter d. Ldamm. Jos. Martin Fridolin Brand. Biographie: Mon. Nachr. 1797. 136.  
 Josef Jos. Ferdin. Kuon, Landstatthalter. Mon. Nachr. 1774. 38.
1775. Karl Frz. Müller. Mon. Nachr. 1775. 72.  
 (Ferdin.) Kuon, Statthalter. Daselbst. 1775. 72.
1776. Karl Alphons Bessler von Wättingen. Lds-gem. v. 5. Mai 1776. Mon. Nachr. 1776. 55.  
 Frz. Jos. Lauener, Landstatthalter. Daselbst. 1776. 55.
1777. Karl Alphons Bessler von Wättingen. Mon. Nachr. 1777. 70.  
 Frz. Jos. Lauener, Landstatthalter. Daselbst. 1777. 70.

---

Aus e. Briefe (v. Okt. 1774. Werke. IV. 180.) ergibt sich, daß M. mit ihm correspondirte: „Das Erdbeben vom 10. Sept. schreibt mir Herr Ldamm. M., hat in Uri Kirchen, Klöster u. andere Gebäude beschädigt, und bis in den Oktober sich spüren lassen.“

Im Briefe v. 17. Dez. 1774. an seinen Br. Georg (Werke IV. 188) in dem er die Männer aufzählt, die seine schweizergeschichtlichen Studien fördern, finden wir auch M. erwähnt, er schreibt: H. Ldamm. M. v. Uri gibt mir ebenfalls Aufklärungen. Den 6. Jän. 1777 schreibt er an G. B. von Bonstetten (Werke. XIII. 206.) er möchte „jährlich einmal bald zu Zellweger, bald zu Müller in Uri, z.“ Dann den 17. Febr. an denselben (Werke. XIII. 223.) „Der Ldamm. M. ist einer der vortrefflichsten Männer in den 13 Orten.“ u. den 1. Dez. 1777. (Werke. XIII. 248.) äußert er Bonstetten die Absicht: „Wie, wenn ich diesen Winter aus den 30 Ldr. das Land vollkommen studirte, und verborgene Chroniken suchte? Wegen der Saanenleute ging ich für ein paar Wochen auf Rougemont; — dann auf Uri, der Landammann hat sehr viele Schriften.“



1778. Frz. Jos. Lauener. Ldszem. v. 3. Mai 1778. Mon. Nachr. 1778. 70.  
 Frau: Fel. Katharina Nager. Jahrb. Altorf. Bl. 17. Einschaltg. —  
 Er starb im 49. J. d. 16. Apr. 1788. Meine Liste.  
 Jost Ant. Schmid (v. Bellikon), Statthalter. Mon. Nachr. 1778. 70.
1779. Frz. Jos. Lauener. Mon. Nachr. 1779. 116.  
 Jost Ant. Schmid (v. Bellikon), Statthalter. Daselbst. 1779. 116.
1780. Karl Jos. Jauch. Ldszem. v. 7. Mai 1780. Mon. Nachr. 1780. 99.  
 Geb. 1728, starb 18. Aug. 1783. Biographie: Mon. Nachr. 1783. 207.  
 Jost Ant. Schmid (v. Bellikon), Statthalter. Daselbst. 1780. 99.
1781. Karl Jos. Jauch. Mon. Nachr. 1781. 91.  
 Jos. Ant. Schmid (v. Bellikon), Statthalter. Daselbst. 1781. 91.
1782. Jost Anton Schmid v. Bellikon u. Hausen. Ldszem. v. 5. Mai 1782. Mon. Nachr. 1782. 111.  
 Ein Sohn d. Ldamm. Frz. Jos. Schmid. Geb. 1732, starb d. 26. Fänn. 1784. Abends um 10 Uhr. Frau: Franziska Brand, e. Tochter d. Ldamm. Jos. Martin Fridol. Brand. Biogr.: Mon. Nachr. 1784. 53.  
 Eman. Maria Bessler von Wattingen, Landstatthalter. Daselbst. 1782. 111.
1783. Jost Anton Schmid v. Bellikon u. Hausen. Mon. Nachr. 1783. 72.  
 Graf Frz. Sebast. Crivelli, Gardehauptm. zu Bologna, Landstatthalter. Daselbst. 1783. 72.
1784. Joh. Frz. Sebast. Graf von Crivelli. Ldszem. v. 2. Mai 1784. Mon. Nachr. 1784. 72.  
 Geb. 1724, starb 1786. Clemens XIV. verlieh ihm 1769 den Grafentitel. Biogr. Notiz: Luz, Nekrolog dentw. Schweizer. Ste. 100.  
 Jost Ant. Schmid (v. Bellikon), Landstatthalter. Daselbst. 1784. 72.
1785. Joh. Frz. Sebast. Graf von Crivelli. Mon. Nachr. 1785. 58.  
 Jost Ant. Schmid (v. Bellikon), Statthalter. Daselbst. 1785. 58.
1786. Karl Frz. Schmid (v. Uri).
1787. Karl Frz. Schmid (v. Uri).  
 Karl. Thabb. Schmid, Landstatth. Mon. Nachr. 1812. 21.  
 Im Sommer 1787 kam Joh. von Müller, anlässlich seiner Schweizerreise im Interesse des deutschen Fürstenbundes, wieder nach Uri. In seinem „Bericht“, der sich in den „Beiträgen zur vaterländischen Geschichte, hrsg. v. hist.- antiquar. Verein d. St. Schaffhausen.“ Heft 2. S. 88.—129 abgedruckt findet, kommt er Ste. 112 auch auf Uri zu sprechen. Die Stelle erhält für uns dadurch ein erhöhtes Interesse, daß er damit auch eine Charakteristik des regierenden Landammanns (Karl Frz.) Schmid verbindet, den er als „an der Spitze der frz.

Partei stehend“ darstellt, während er den Edamm. (Jos. Ant.) Müller, zu dem der berühmte Historiker, wie wir wissen, in freundschaftl. Beziehung stand, als „das Haupt der vaterländischen Partei in Uri“ bezeichnet.

1788. Karl Thadd. Schmid. Edsgem. v. 4. Mai 1788. Mon. Nachr. 1788. 63.

Vater: Hptm. Joh. Frz. Maria Thadd. Geb. 1741, starb im März 1812. Ein „wegen seiner Rechtschaffenheit, Weisheit und Herzengüte von allen Parteien vorausgeachteter“ (R. S. Luffer, Geschichte d. Kt. Uri. 389.) und um das Land hochverdienter Mann. Biogr.: Mon. Nachr. 1812. 21. M. Luz, Moderne Biographien. 295.

Martin Ant. Büntiner, Landstatth. Mon. Nachr. 1788. 63.

1789. Karl Thadd. Schmid.

1790. Martin Anton Büntiner. Edsgem. v. 3. Mai 1790. Mon. Nachr. 1790. 77.

Heinrich Anton Straumeyer, Landstatth. Daselbst. 1790. 77.

1791. Martin Anton Büntiner. Mon. Nachr. 1791. 51.

Heinrich Ant. Straumeyer, Landstatth. Daselbst. 1791. 51.

1792. Heinrich Anton Straumeyer. Edsgem. v. 6. Mai 1792. Mon. Nachr. 1792. 59.

Eltern: Joh. Heinrich Str. u. Maria Genovesa Ackermann v. Unterwalden. Geb. 1737, starb „plötzlich“ 15. Dez. 1794. Frau: Anna Jos. Sauch. Biographie: Mon. Nachr. 1794. 134.

Frz. Jos. Arnold, Landstatth. Mon. Nachr. 1792. 59.

1793. Heinrich Anton Straumeyer.

1794. Josef Anton Müller. Edsgem. v. 4. Mai 1794. Mon. Nachr. 1794. 52.

Vater: Hptm. Sak. Frz. Anton M. Geb. 1748, starb an e. Schlagflusse 1. Aug. 1803. auf d. Tagsatzung zu Freiburg. Hinterließ 14 Kinder. Biogr. Notiz: Mon. Nachr. 1804. 3. 18. — Luz, Nekrolog denkw. Schweizer. S. 358.

Frz. (Jos.) Maria Arnold, Landstatth. Mon. Nachr. 1794. 52.

1795. Josef Anton Müller. Mon. Nachr. 1795. 79.

1796. Jos. Maria Schmid (v. Uri). Edsgem. v. 1. Mai 1796. Mon. Nachr. 1796. 81.

Mois Müller, Landstatth. Daselbst. 1796. 81.

1797. Jos. Maria Schmid (v. Uri).

1803. Josef Anton Müller. Edsgem. v. 27. März 1803. Mon. Nachr. 1803. 42.

Mois Müller, Landstatth. Daselbst. 1803. 42.

1804. Karl Thadd. Schmid. Ldszem. v. 6. Mai 1804. Mon. Nachr. 1804. 59.  
Frz. Ant. Megnet, Landstatth. Dasselbst. 1804. 59.
1805. Karl Thadd. Schmid.
1806. Frz. Anton Megnet. Ldszem. v. 4. Mai 1806. Mon. Nachr. 1806. 46.  
Geb. 1752. (Reg. zc. Et. Ury. 1818. 3.) Starb 1826. Urner Liste. Ant. Maria Schmid, Landstatth. Mon. Nachr. 1806. 46.
1807. Frz. Anton Megnet.
1808. Anton Maria Schmid. Ldszem. Mai 1808. Mon. Nachr. 1808. 142.  
War d. 2. Sohn d. Ehamm. Frz. Martin Schm. Geb. 1744, starb Ende Okt. 1808. im 64. Jahre. Nekrolog: Mon. Nachr. 1808. 142.
1809. Karl Martin Müller. Ldszem. v. 7. Mai 1809. Mon. Nachr. 1809. 50.  
Geb. 1767. (Reg. zc. Et. Ury. 1818. 3.) Starb 1831. Jos. Ant. Arnold, Landstatth. Mon. Nachr. 1809. 50.
1810. Karl Martin Müller.  
Jos. Ant. Arnold, Landstatth. Mon. Nachr. 1821. 174.
1811. Jos. Anton Arnold. Ldszem. v. 5. Mai 1811. Mon. Nachr. 1811. 52.  
Geb. 1769. (Reg. zc. Et. Ury. 1818. 3.) Starb d. 18. Nov. 1821 Biogr. Skizze: Mon. Nachr. 1821. 174.  
Karl Alph. Bessler von Wattingen. Mon. Nachr. 1811. 52.
1812. Jos. Anton Arnold.
1813. Karl Jos. Bessler von Wattingen. Ldszem. v. 2. Mai 1813. Mon. Nachr. 1813. 59.  
Geb. 1774. (Reg. zc. Et. Ury. 1818. 3.) Dominik Epp, Landstatth. Mon. Nachr. 1813. 59.
1814. Karl Jos. Bessler von Wattingen.
1815. Dominik Epp. Ldszem. v. 30. Apr. 1815. Mon. Nachr. 1815. 62.  
Geb. 1776. starb 11. Juni 1848. Biographie: Neu. Nekrolog d. Dtsch. (1848) XXVI. 967.  
Jak. (Ant.) Müller, Landstatth. Mon. Nachr. 1815. 62.
1816. Dominik Epp. Mon. Nachr. 1816. 74.  
(Jak. Ant.) Müller, Landstatth. Dasselbst. 1816. 74.
1817. Jakob Ant. Müller. Ldszem. v. 4. Mai 1817. Mon. Nachr. 1817. 79. — Regierungs-, Kirchen- u. Schul-Et. Ury 1818. 3.

- Geb. 1777. starb 21. Sept. 1848. Biogr.: Neu. Nekrolog d. Dtsch. (1848) XXVI. 982.  
Anton Maria Schmid v. Bellikon, Landsstatth. Mon. Nachr. 1817. 79.
1818. Jakob Ant. Müller. Mon. Nachr. 1818. 85.  
Anton Maria Schmid v. Bellikon, Landsstatth. Daselbst. 1818. 85.
1819. Anton Maria Schmid (v. Bellikon). Ldszem. v. 2. Mai. 1819. Mon. Nachr. 1819. 105. — Reg. zc. Et. Ury. 1819. 3.  
Geb. 1770. (Reg. zc. Et. Ury 1819. 3.) starb 1831.  
Moiß Müller, Landsstatth. Mon. Nachr. 1819. 105.
1820. Anton Maria Schmid (v. Bellikon). Mon. Nachr. 1820. 101.  
Moiß Müller, Landsstatth. Daselbst. 1820. 101.
1821. Moiß Müller. Ldszem. v. 6. Mai 1821. Mon. Nachr. 1821. 75. Reg. zc. Et. Ury. 1822. 3.  
Geb. 1785. (Reg. zc. Et. Ury. 1822. 3.) Wurde d. 6. Jänn. 1845 Morgens um 5 Uhr „tobt im Bette gefunden.“ Staatsztg. d. kath. Schweiz. 1845. N. 3. Neu. Nekrolog d. Dtsch. (1845.) XXIII. 1098. Nur Notiz.  
Jof. Maria Z'graggen, Landsstatth. Mon. Nachr. 1821. 75.
1822. Moiß Müller. Mon. Nachr. 1822. 71. Reg. zc. Et. Ury. 1822. 3.  
Jof. (Maria) Z'graggen, Landsstatth. Mon. Nachr. 1822. 71.
1823. Karl Jof. Bessler von Wättingen. Ldszem. v. 4. Mai 1823. Mon. Nachr. 1823. 76. Reg. zc. Et. Ury. 1823. 3.  
Jof. (Maria) Z'graggen, Landsstatthalter. Mon. Nachr. 1823. 76.
1824. Karl Jof. Bessler von Wättingen.
1825. Jof. Maria Z'graggen. Ldszem. v. 1. Mai 1825. Mon. Nachr. 1825. 109. — Reg. zc. Et. Ury. 1825/26. 3.  
Eltern: Joh. Josef u. Klara Ziegler. Geb. 1772, starb Sonntag d. 28. Jan. 1844 Abends  $\frac{1}{2}$  4 Uhr. Biographie: N. Nekrolog d. Dtsch. (1844) XXII. 80. Appenz. Jahrb. 2. F. 2. Heft. 95.  
Jof. L. Lauener, Landsstatth. Mon. Nachr. 1825. 109.
1826. Jof. Maria Z'graggen. Mon. Nachr. 1826. 106.  
Jof. L. Lauener, Landsstatth. Daselbst. 1826. 106.
1827. Jof. Maria Z'graggen. Reg. zc. Et. Ury 1827/28. 3.  
Jof. L. Lauener, Landsstatth. Daselbst. 1827/28. 3.
1828. Jof. Maria Z'graggen.  
Jof. L. Lauener, Landsstatth.
1829. Jof. Leonz Lauener. Reg. zc. Et. Ury. 1829/30. 3.  
Geb. 1786. Reg. zc. Et. Ury 1829/30. 3. Starb 14. März 1862. Ueb. ihn Ldamm Nagel in: Appenzell. Jahrb. 2. F. 2. Heft. 95.  
Fr. Xaver Arnold, Landsstatth. Daselbst. 1829/30. 3.

1830. Jof. Leonz Lauener.
1831. Jof. Leonz. Lauener.
1832. Frz. Xaver Arnold. Reg. zc. Et. Ury. 1832/33. 3.  
Geb. 1774. Reg. zc. Et. Ury 1832/33. 3. Starb im Aug. 1841.  
Notiz im N. Nekrolog d. Dtsch. (1841) XIX. 1383.  
Anton Schmid, Landstatth. Daselbst. 3.
1833. Frz. Xaver Arnold.
1834. Anton (Maria) Schmid. Staats-Kaldr. Ury. 1834/36. 3.  
D. zweitälteste Sohn d. Säckelmeist. Jof. Maria Schm. u. d. Kathar. Görig. Geb. 9. Nov. 1792. starb im Jan. 1880. Nekrol.: Urner Wochenblatt 1880. N. 5—9. 11. 12. 15.  
Fr. Maria Arnold, Landstatth. Daselbst. 1834/36. 3.
1835. Anton Schmid.
1836. Anton Schmid. Staats-Et. Ury 1836. 3.  
Karl Muheim, Landstatth. Daselbst. 1836. 3.
1837. Anton Schmid. Staats-Et. Ury 1837. 3.  
Karl Muheim, Landstatth. Daselbst. 1837. 3.
1838. Karl Muheim. Staats-Et. Ury 1839/40. 3.  
Geb. 1800, starb Sonntag d. 4. Aug. 1867 unverheirath. Nekrolog: Luzerner Zeitung. 1867. N. 219. (14. Aug.) Nidw. Volksbl. 1867. N. 32.
1839. Karl Muheim.  
Vinzenz Müller, Landstatth. Staats-Et. Ury 1839/40. 3.
1840. Karl Muheim. Staats-Et. Ury 1840/41. 3.  
Vinzenz Müller, Landstatth. Daselbst. 1840/41. 3.
1841. Karl Muheim. Staats-Et. Ury 1841/42. 3.  
Vinzenz Müller, Landstatth. Daselbst. 1841/42. 3.
1842. Vinzenz Müller. Staats-Et. Ury 1842/43. 10.  
Geb. 1812. Staats-Et. Ury 1842/43. 10. Starb 5. Jän. 1871, Morgens 5 Uhr.  
Frz. Xav. Z'graggen, Landstatth. Daselbst. 1842/43. 10.
1843. Vinzenz Müller. Staats-Et. Ury. 1843/44. 12.  
Frz. Xav. Z'graggen, Landstatth. Daselbst. 1843/44. 12.
1844. Vinzenz Müller. Staats-Et. Ury. 1844/45. 13.  
Frz. Xav. Z'graggen, Landstatth. Daselbst. 1844/45. 13.
1845. Vinzenz Müller. Staats-Et. Ury. 1845/46. 13.  
Frz. Xav. Z'graggen, Landstatth. Daselbst. 1845/46. 13.
1846. Frz. Xaver Z'graggen. Staats-Et. Uri. 1846/47. 13.  
Geb. 1802. Staats-Et. Uri 1846/47. 13.  
Dr. Karl Frz. Lusser, Landstatth. Daselbst. 1846/47. 13.



1847. Frz. Kaver Z'graggen. Staats=Et. Uri 1847/48. 13.  
Dr. Karl Frz. Luffer, Landstatth. Daselbst. 1847/48. 13.
1848. Dr. Karl Frz. Luffer. Staats=Et. Uri 1848/49. 13.  
War der jüngste Sohn d. Distriktstatthalters Jos. Maria Luffer und d. Helena Frz. Schmid. Geb. 7. März 1790, starb 21. Aug. 1859 Abends 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Frau (1. Okt. 1817): Theresie Müller († Jänn. 1857), eine geist- u. gemüthvolle Tochter v. Edamm. Jost Ant. Müller. Eine biogr. Skizze des ausgezeichneten Mannes findet sich in dessen „Geschichte d. Kt. Uri“ als „Vorwort“ des Herausgebers (Florian Luffer).
- Alex. Muheim, Landstatth. Staats=Et. 1848/49. 13.
1849. Dr. Karl Frz. Luffer. Staats=Et. Uri 1849/50. 19.  
Alex. Muheim, Landstatth. Daselbst. 1849/50. 19.
1850. Alexander Muheim. Staats=Et. Uri. 1850/51 u. 51/52. 18.  
Frau: Crescentia Epp, Schwester d. Edamm. Dominik Epp. Geb. 1809, starb 10. Okt. 1867. Nekrolog.: Luz. Zeitg. 1867. N. 277. 281.  
Karl Em. Müller, Landstatth. Daselbst. 1850/51 u. 51/52. 18.
1851. Alexander Muheim. Staats=Et. Uri 1852/53 u. 53/54. 18.
1852. Alexander Muheim.  
Joh. Infanger, Landstatth. Daselbst. 18.
1853. Alexander Muheim.  
Joh. Infanger, Landstatth.
1854. Alexander Muheim. Staats=Et. Uri 1854/55 u. 55/56. 8.  
Joh. Infanger, Landstatth. Daselbst. 8.
1855. Alexander Muheim.  
Joh. Infanger, Landstatth.
1856. Karl Emanuel Müller. Staats=Et. Uri 1856/57 u. 57/58. 8.  
Eltern: Landstreiber Anton Maria M. u. Elisab. Malfaire aus Saarlouis, deren Eltern während der Schreckenszeit der frz. Revolution ein Opfer der Guillotine wurden. Geb. 18. März 1804, † 1. Dez. 1869. Frauen: Jos. Arnold. — (1851). Emilie Schnyder von Wartensee. Ein dem hochverdienten Manne würdiger Nekrolog erschien von Dr. A. Ph. v. Segeffer in d. Luzerner Zeitung. 1869. N. 343. 345. 346. 347. u. separat unter d. Tit.: Nekrolog u. A. v. Högger. 1870. 15. Stn. dann in d. „Sammlung kleiner Schriften.“ II. 461—470. — A. Hartmann, Gallerie berühmt. Schweizer d. Neuzeit. II. N. 87. m. gut. Portr.  
Joh. Infanger, Landstatth. Daselbst. 8.
1857. Karl Emanuel Müller.  
Joh. Infanger, Landstatth.
1858. Karl Emanuel Müller. Staats=Et. Uri 1858/59 u. 59/60. 8.  
Joh. Infanger, Landstatth. Daselbst. 8.

1859. Alexander Muheim. Staats-Et. Uri 1860/61 u. 61/62. 8.  
Joh. Infanger, Landstatth. Dasselbst. 8.
1860. Alexander Muheim.  
Joh. Infanger, Landstatth.
1861. Alexander Muheim.  
Joh. Infanger, Landstatth.
1862. Alexander Muheim. Staats-Et. Uri 1862/63. u. 63/64. 8.  
Jos. Arnold, Landstatth. Dasselbst. 8.
1863. Alexander Muheim.  
Jos. Arnold, Landstatth.
1864. Karl Emanuel Müller. Staats-Et. Uri 1864/65 u. 65/66. 8.  
Jos. Arnold, Landstatth. Dasselbst. 8.
1865. Karl Emanuel Müller.  
Jos. Arnold, Landstatth.
1866. Josef Arnold. Staats-Et. Uri 1866/67 u. 67/68. 8.  
Geb. 1825. (Staats-Et. Uri 1866/67 u. 67/68. 8.) Frau: Anna  
Muheim, Tochter v. Kasz. Muheim.  
Dominik Epp, Landstatth. Dasselbst. 8.
1867. Josef Arnold.  
Dom. Epp, Landstatth.
1868. Josef Arnold. Staats-Et. Uri 1868/69 u. 69/70. 8.  
Dom. Epp, Landstatth.
1869. Josef Arnold.
1870. Dominik Epp. Staats-Et. Uri 1870/71 u. 71/72. 8.  
Geb. 1810. Dasselbst. 8.  
Vinzenz Müller, Landstatth. Dasselbst. 8.
1871. Dominik Epp.  
Frz. Luffer, Landstatth. Staats-Et. Uri 1872/73 u. 73/74. 12.
1872. Dominik Epp. Staats-Et. Uri 1872/73 u. 73/74. 12.
1873. Dominik Epp.
1874. Franz Luffer. Staats-Et. Uri. 1874/75 u. 75/76. 8.  
Geb. 1818. (Dasselbst. 8.)  
Jos. Arnold, Landstatth. Dasselbst. 8.
1875. Franz Luffer.
1876. Franz Luffer.
1877. Franz Luffer.
1878. Josef Arnold. Staats-Et. Uri 1878/79 u. 79/80. 10.  
Karl Muheim, Landstatth. Dasselbst. 10.
1879. Josef Arnold.
1880. Karl Muheim. Staats-Et. Uri 1880/81 u. 81/82. 15.

Ein Sohn d. Edamm. K. Alex. Muheim. Geb. 17. Mai 1835 starb 15. Febr. 1883 Abends  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. Durch sein hochherziges Testament, mit dem der edle Mann 218,000 Fr. für öffentliche gemeinnützige Zwecke vergabte, zählt d. Berewigte mit den Landamm. Peter Pro à u. Karl Emanuel Müller zu den größten Wohlthätern des Landes.

Nekrolog: Zur Erinnerung an H. Edamm. K. Muheim sel. Altd. 1883. 8. 32 Stn. — Senn-Barbieur, Schweiz. Ehrenhalle. I. 71—86. M. gut. lithogr. Portr. — Schweiz. Zeitschrift f. Gemeinnützigkeit. XXII. 329—337.

Karl Müller, Landstatth. Daselbst. 15.

1881. Karl Muheim.

1882. Karl Müller. Staats-St. Uri 1882/83 u. 83/84. 14.

Geb. 1829. Daselbst. 14. — Frauen: (—) Kusca. — Marie Müller. Gef. Mitth. v. S. Musikdirekt. G. Arnold.

Gustav Muheim, Landstatth. Daselbst. 14.

1883. Karl Müller.

1884. Gustav Muheim.

Ein Sohn d. Edamm. Alex. Muheim u. Bruder d. Edamm. Karl M. — Geb. 1851. Frau (20. Mai 1884): Anna Arnold, Tochter d. Landamm. Jos. Arnold.

## Schlusswort.

Nun noch wenige Worte über meine Vorgänger und mein Verhältniß zu ihnen. Das älteste noch erhaltene Verzeichniß befindet sich als Anhang in einem Landleutenbuch, das mit 1400 beginnt, bis 1593 die gleiche Hand weist und zu den Archivalien gehört, die beim jeweiligen Landammann liegen. Gedruckte Listen besitzen wir von Haberer, Leu-Holzhalb, im Urner-Kalender von 1879 zc. Urkundliche Verzeichnisse von J. J. Blumer, bis z. J. 1519. (Staats- und Rechtsgeschichte der schweizerisch. Demokratien. I. 564—578 und Anmerkungen 579—588.) Th. v. Liebenau, bis z. J. 1360 (Gesch. d. Freih. v. Uttinghusen. 205).

Während ich die Listen von Haberer, Leu-Holzhalb zc. als allen Werthes entbehrend vollständig ignorirte, habe ich dagegen die Verzeichnisse von Blumer und Liebenau stets beigezogen. Wo ich mit

diesen Forschern nicht übereinstimme, lasse ich ohne alle Polemik meine urkundlichen Zeugnisse sprechen. Ganz besondere Beachtung aber glaubte ich dem angeführten Verzeichnisse im Landleutenbuch zu schulden. Wie mir eine nähere Prüfung ergab, datirt dasselbe a. d. J. 1597, da erst mit diesem Jahre die einzelnen Eintragungen, anfänglich gruppenweise, später jahrweise beginnen. In neuerer Zeit bildete sich die Uebung, daß die abtretenden Landammänner mit der Eintragung ihres Namens mehr oder minder einläßliche Notizen über ihre Amtsperiode verbanden. Das Verzeichniß hat somit im Laufe der Jahre einen amtlichen Charakter erhalten. Sein besonderer Werth für mich lag aber darin, daß dessen Grundstock auf urk. Forschung beruht. Dieß ergibt sich nicht allein aus den einleitenden Worten, sondern auch aus den Jahresangaben. Hier ersehen wir nämlich aus den Lücken, daß sein Verfasser sich auf Materialien stützte, diese aber damals schon nicht ausreichend waren. Leider vermindert die verdienstvolle Arbeit ihr Bearbeiter durch die unkritische Benutzung seines Materials. So ersehen wir, daß er einen Thalammann für einen Landammann von Uri hielt, und einen Ammann d. h. Altammann von Uri für einen regierenden Landammann zc. Aus vielen Daten ergibt sich auch, daß dem Bearbeiter Material vorlag, das wir jetzt leider für verloren halten müssen. Ich habe daher diese Arbeit vorzüglich berathen und immer beigezogen, wo mich das urkundliche Material selbst im Stich ließ. Neben diesem Verzeichnisse benutzte ich auch eine handschriftliche Liste aus dem Anfange d. 19. Jahrh., die ich in einer Abschrift des Landbuches v. 1607 als Anhang fand; hier sind es einzig die Sterbedaten, die für mich von Werth waren. Ich habe diese Liste als „Meine Liste“ citirt. Eine sehr beachtenswerthe Arbeit über die Landammänner von Uri schulden wir auch dem Urner Historiker R. L. Müller. In einem stattlichen Folianten, nun im Besitze seines Schwiegersohnes, H. Landesfackelmeister H. Müller, besitzen wir von ihm ein reiches Material zu Biographien über die Landammänner des Landes. Ich habe den Band, dessen Durchsicht ich der Güte meines ehemaligen Mitschülers Hr. Dr. A. Siegwart schulde, bis zum Jahr 1564 (Albrecht) durchgegangen und die mir nöthigen Daten in meine Arbeit aufgenommen. Sehr zu bedauern ist, daß H. Müller, der wie keiner in der Möglichkeit gewesen wäre, das Material für eine urkundliche Chrono-

logie der Landammänner zu beschaffen, dieß unterließ und sich mit der Sammlung von biographischen Notizen aus leicht zugänglichen Druckwerken zc. begnügte, so daß die Ausbeute für die von mir eingesehene Abtheilung minim ausfiel. Ein großes Material erschloß mir auch die bänderreiche „Sammlung der ältern eidgenössischen Abschiede“, das aber, wie schon H. P. Martin Riem betonte (Sf. 28, 226) die größte Vorsicht verlangte, indem die Charakterbezeichnungen der Boten in den Original-Abschieden der ältern Periode sehr an Präzision leiden.

Die meinem Verzeichnisse beigegebenen biographischen Notizen werden wohl keinem unwillkommen sein, der sich für die Familien-Geschichte Uri's interessirt. Das Verzeichniß der Statthalter macht durchaus keinen Anspruch auf Vollständigkeit, indem ich mich erst nachträglich zu dieser Beigabe entschloß. Während der ersten Abtheilung meiner Arbeit das Kalenderjahr zu Grunde liegt, ist dagegen die zweite auf das Amtsjahr (1. Sonntag im Mai) berechnet; aus diesem Grunde habe ich auch aus der ersten Abtheilung die Jahre von 1422 bis 1450 wiederholt. Wenn ich auch nicht behaupten darf, daß mit dem Tode von Joh. Rodt (1422) bei Bellenz, dieser Modus zur Geltung kam, so steht doch fest, daß von seinem Tode an die kurzen Amtsdauern datiren, die dann auch eine genaue Fixirung nöthiger machen als die frühere Periode, in der das Amt oft jahrelang bei derselben Person verblieb, wie z. B. Joh. Rodt von 1404—1422 Landammann war. Zudem steht ebenfalls fest (Sf. 36, 244), daß spätestens 1466 die ordentliche Landsgemeinde schon am 1. Sonntag im Mai statt hatte.

Am Schlusse meiner Forschungen verbleibt mir noch die angenehme Pflicht, allen denen, welche die kleine aber nicht mühelose Arbeit durch ihre Beiträge unterstützten und förderten, ihre freundliche Mithülfe bestens zu verdanken. Mit Wehmuth gedenke ich des Tages, an dem ich für meine Studien zum ersten Male in Altorf war und obwohl zu jener Zeit im Lande ganz unbekannt, bei dem damaligen Landammann, dem verewigten H. Karl Muheim das freundlichste Entgegenkommen fand. Als ich später nach einer beinahe resultatlosen Wanderung im Lande entmuthigt wiederum bei ihm anklopfte, überraschte und erfreute er mich mit Auszügen aus dem Urbar der Pfarrkirche Altorf vom Jahr 1837, als ich aber nach einem Jahre am gleichen Tage wieder in Al-



torf war, da lag der ausgezeichnete Mann bereits im kühlen Grabe, und die Frühlingslüfte spielten mit dem Trauerflor der reichgeschmückten Ruhestätte.

Zu ganz besonderem Danke bin ich auch H. Pfarrer Denier in Attinghausen verpflichtet. Ihm schulde ich durch die Güte, mit der er mir sein reiches Material zu einem Codex diplomaticus für Uri überließ, die wesentlichste Förderung, und gerne gestehe ich, daß es mir ohne seine immer bereite Unterstützung, überhaupt nicht möglich gewesen wäre, die Arbeit zu dem Abschlusse zu bringen, deren sie sich jetzt erfreut.

Luzern den 20. Sept. 1884.

